

Das offizielle Magazin des Aschaffener Golfclub e.V.

FORE

No. 02
2017
Juli - Dezember



www.golfclub-aschaffenburg.de



- Fit durch den Winter
- Hessenliga 2017
- 15 Jahre Damengolf-Überraschungsfahrt

Inhalt

- 2..... Info
- 3..... Editorial
- 4..... Bericht des Spielführers
- 5..... Bericht des Spielführers
- 6..... DMM Jugend in Mannheim / AGC gratuliert Lukas Buller
- 7..... Die Jugend des AGC – Resumé der Jugendwartin!
- 8..... cehaGOLD CUP 2017
- 9..... Platin, der besonders edle Schmuck
- 10 ... Preis der Stadt Aschaffenburg
- 11 ... Preis des Aschaffener Golfclub e. V.
- 12 ... KunzmannCup 2017
- 14 ... AK50-Hessenliga Herren
- 15 ... DMM – AK50 Herren
- 16 ... DGL-Hessenliga
- 17 ... HSG goes AGC
- 18 ... 15 Jahre „Überraschungsfahrt“ der Damen
- 20 ... Damengolf – Impressionen

- 22 ... Lions-Oktoberfest-Turnier 2017
- 24 ... Denkanstöße – Wintertraining
- 28 ... Winners Cup
- 29 ... Clubmeisterschaften
- 32 ... Saisonhöhepunkt Hessenliga 2017
- 34 ... TUI ReiseCenter und AGC Senioren
- 36 ... Sakko-Turnier
- 37 ... Season Match Play
- 38 ... After Work Cup
- 39 ... Mercedes Kunzmann – Damengolf
- 40 ... TUI Monatspreis
- 42 ... Oktoberfestturnier
- 43 ... Martinsgansturnier
- 44 ... Regelecke
- 46 ... Gemeinsam gegen Krebs
- 47 ... Aus dem Leben eines Highhandicapers
- 48 ... Der Admiral
- 49 ... Wintergruß / In eigener Sache
- 50 ... Nachruf / Wildblumen am AGC
- 51 ... Impressum



Info

Clubbeiträge 2018: Die Abbuchung erfolgt am 31.01.2018

Sekretariat: Geschlossen von 15.12.17 bis 31.01.18


Platzsperr: Witterungsbedingt bitte Platzansage beachten!
Tel. Platzansage: 0 60 24 / 63 40 22

Caddy-Räume: Geschlossen von 24.12.17 – 31.01.18

E-mail Adresse: info@golfclub-aschaffenburg.de

Homepage: www.golfclub-aschaffenburg.de

 www.facebook.com/AschaffenerGolfclub

 www.instagram.com/aschaffenergolfclub

Übersicht Telefonnummern

Restaurant (0 60 24) 63 69 69

Sekretariat (0 60 24) 63 40 0

Fax (0 60 24) 63 40 11

Platzinfo (0 60 24) 63 40 22

Proshop (0 60 24) 63 21 69

Editorial

Liebe Golferinnen und Golfer im AGC,

der bange Blick auf die Wettervorhersage gehörte auch im Jahr 2017 zu den oft geübten Ritualen des aktiven AGC-Golfers. Dem trockenen Frühjahr folgte ein viel zu nasser und zudem noch relativ sonnenarmer Sommer, der den Grüns, wie anderswo auch, vorübergehend schwer zu schaffen machte, wobei sportliche Leistungen – etwa der Rekord von 207 Schlägen auf den drei Runden der Clubmeisterschaft von Samuel Schrems – und die zweite Hälfte der Turniersaison dennoch nicht beeinträchtigt waren. Im Gegenteil, gerade die zweite Saisonhälfte mit vielen wunderschönen Events machte unserem Ruf als Golfclub mit einem wirklichen „Clubleben“ wieder alle Ehre. Dieses spezielle Clubleben, medial begleitet und gefördert von unserer Kommunikationsabteilung, und natürlich auch die Gastronomie mit ihren durchweg hervorragenden Leistungen trugen 2017 wieder einmal sehr zum besonderen Wohlfühlfaktor im AGC bei. Der diesjährige rekordverdächtige Zuwachs bei den Vollmitgliedern, gegen den landläufigen Trend zur Stagnation, bezeugt zudem die generelle Stimmigkeit des beim AGC gebotenen Gesamtpakets.

Unsere neuen leitenden Mitarbeiter Boris Kopsch (Clubmanager) und Urs Mertens (Head-Greenkeeper) haben sich in diesem Jahr hervorragend in den AGC integriert. Hierdurch wurde nicht nur unser Office-Bereich noch

leistungsfähiger aufgestellt, sondern ab dem Frühjahr auch eine neue Handschrift bei der Platzpflege sichtbar, welche durchweg großes Lob von Mitgliedern und Gästen erntete. Gerade beim Platzzustand haben die aufwendigen Maßnahmen der letzten Zeit und die fortlaufende Modernisierung des Maschinenparks mittlerweile eine deutlich wahrnehmbare positive Wirkung gezeigt. Mit den nach vielen Gesprächsrunden inzwischen in greifbare Nähe gerückten Optionen zum Ausbau der Bewässerung und mit den weiteren geplanten Investitionen sollte sich das Niveau der Platzpflege künftig sogar noch weiter steigern lassen.

Seit Juli hat die sehnsüchtig erwartete neue Bahn 8 nunmehr konkrete Gestalt angenommen. Die jetzt schon erkennbare moderne Optik lässt die Vorfreude auf eine einzigartige und mit allen Finessen ausgestattete neue Bahn steigen, die ab dem Frühjahr 2018 beispielbar sein dürfte und künftig nicht nur golferischen Anspruch mit atemberaubender Fernsicht in sich vereint, sondern auch die zwischen den Bahnen 7 und 8 zurückzulegende Wegstrecke um rund 350 Meter verkürzt. Ferner steht im Jahr 2018 die Errichtung zusätzlicher Ballfangzäune und weiterer Verbindungswege an, auch um einen Beitrag zum Wegekonzept der Gemeinde Hösbach zu leisten.

Daneben gilt es, langfristige Entwicklungen in den Fokus zu nehmen und für die nächsten Jahre weitere Investitionen in Platzpflege und -bewässerung, in ein großzügigeres und optimiertes Layout der Anlage sowie in zusätzliche Nutzflächen im oder am Clubhaus in Angriff zu nehmen, wobei alle Maßnahmen für den Club wirtschaftlich verträglich und ohne Umlagen finanzierbar sein müssen. Bei der im Frühjahr durchgeführten Mitgliederbefragung hat eine Mehrheit bereits die mögliche Erweiterung der Spielfläche der Bahn 13 befürwortet, wobei diese Einzelmaßnahme aber ohnehin nur ein kleiner Teil eines viel weiter ausgreifenden „Masterplans“ sein kann, der bis zum Jahr 2030 eine – durchaus realistische – Weiterentwicklung unseres 18-Loch-Platzes in eine großzügige, faire, für Golfer aller Spielstärken attraktive und modernsten Ansprüchen genügende Par-72-Anlage mit 5.700 Metern vorsehen könnte. Stillstand bei den Investitionen hingegen wäre, einer alten Binsenweisheit folgend, ein Rückschritt!

Mit diesen wiederum erfreulichen Zukunftsaussichten wünschen wir Ihnen eine erholsame Winterpause und freuen uns mit Ihnen auf eine hoffentlich sonnige nächste Golf-Saison!

© Ihr Dr. Heinrich Fußbahn Präsident



EIN TOLLES GOLFJAHR GEHT ZU ENDE

Wenn die Temperaturen deutlich unter die 10-Grad-Marke fallen, das schlechte Gewissen die Besuche in den Fitnessstudios ansteigen lässt und in den Sporthallen der Region reges Treiben herrscht, heißt es für die „Schönwettergolfer“ unseres Clubs langsam Abschied nehmen. Nur die ganz „Harten“ tummeln sich mit Handschuhen, Zipfelmütze und Tragebag auf den gesteckten Winterkursen.

Dies ist die Zeit, um auf das sportliche Jahr zurückzublicken, das gesteckte Handicapziel zu prüfen und in einer ruhigen Minute die tollen Momente im 40sten Jahr unserer AGC-Geschichte Revue passieren lassen. Und ich bin sicher, dass es tolle Bilder, glückliche Erinnerungen und unvergessliche gesellschaftliche Momente in Erinnerung rufen wird. Sei es die Teilnahme an einem großen Turnier, die entspannten Golfrunden mit der Familie, erste Erfolge für den Golfeinsteiger oder glückliche Stunden auf einer der schönsten Clubterrassen Bayerns – Sie werden mir zustimmen – es war eine tolle Golf-saison.

Der Wettergott muss Golfer sein...

Was hat der Golfer schon alles erlebt? Bei Sonnenschein und 25 Grad die Runde gestartet und bei 16 Grad und strömendem Regen ins Clubhaus zurückgekehrt. Doch dieses Jahr war, bis auf wenige Ausnahmen, ein besonderes „Wetterjahr“. Denn der Wettergott meinte es sehr gut mit uns. Bereits früh im März konnten viele Golfrunden gespielt werden und wir waren nach den Wintermonaten erstaunt über den guten Zustand unserer Anlage. Im weiteren Jahresverlauf konnten wir uns bei den Turnieren meist über gute Wetterbedingungen freuen. Gäste und Golfer trafen sich nach dem Spiel auf unserer Clubterrasse und viele Siegerehrungen wurden hier durchgeführt.

Golf für Alle...

An ca. 230 Golftagen oder besser 33 aktiven Golf-Wochen sind alle aktiven Mitglieder auf Ihre Kosten gekommen. Die Nachfrage nach vorgabewirksamen Turnieren war sehr gut. Über 2350 Golferinnen und Golfer (ohne Damen-, Herren- und Seniorengolf) nahmen das

flexible Angebot an. Viele Turniere waren ausgebucht und haben die Starterzahlen von 2016 übertroffen. Doch auch der reine Freizeitspieler konnte mit seinen Freunden an 37 Wochenendtagen zwanglos und ohne Startzeit seine Golfrunden gehen oder konnte Vor- oder Nachspieloptionen bei den Clubturnieren wahrnehmen.

Ob zielorientierter Turnierspieler, strebsame Jugendliche, der reine Freizeitgolfer ohne Wettbewerbsambition, der ehrgeizige Handicapjäger, der Golf-Oldie und auch der Golfentdecker – für jeden ist Platz und Raum im AGC. Es ist stets Ziel, für alle Mitglieder, einen ausgewogenen Golfkalender zu präsentieren. Ein abgestimmter Kalender ist die Voraussetzung, dass jedes Mitglied und das in jeder Altersklasse, seinen Spiel- und Freiraum findet. In 2017 war dies wieder gelungen.

Klappern gehört bekanntlich zum Handwerk...

Wir sind stolz, dass gerade unser Club, eine erste Adresse für Turnierveranstalter ist. Veranstalter von Charity-Turnieren, wie z.B. der

Rotarier Club Schöllkrippen-Kahlgrund, der Lion's Club Aschaffenburg-Schöntal, der „One-Day“ e.V. und Turniere für den guten Zweck, wie das Kunzmann Einladungsturnier, das Turnier zugunsten der Kinderkrebs-hilfe oder das einmalige „ALS-Turnier“ als Preis der Vorstandschaft, sind hier zu nennen. Viele Projekte wurden verwirklicht und beachtliche Spendschecks konnten weitergereicht werden. Auch Veranstalter der Firmenturniere wie z.B. das Einladungsturnier der Sparkasse, der große „Dental-Cup“ oder Sponsorenturniere wie z.B. der Ceha-Goldcup, die Vogl-Ladies-Open, der beliebte Early-Bird, die Stadt Aschaffenburg fühlen sich wohl und nutzen werbewirksam unseren AGC als Plattform.

Die Clubturniere, wie der Monatspreis, das „Tiger-Rabbit“, die Reihe 9-Loch-am-Abend und Kunzmann After Work, bieten vorgabewirksames Golferlebnis zum „kleinen“ Preis. So erfüllen wir auch die Vorgaben des Deutschen Golfverbandes, dass jedes Mitglied im DGV ausreichend Möglichkeiten erhält, mindestens 8 vorgabewirksame Turniere in der Saison zu spielen.

Die Einnahmen aus den Turnierreihen fließen dann wieder den Mannschaften, der Jugend und dem gesellschaftlichen Vereinsleben zu. Einfach eine runde Sache!

Nach der Saison ist vor der Saison...

Der neue Kalender wird im März 2018 den Mitgliedern und Gästen unseres Clubs präsentiert. Bis dahin sind viele persönliche Gespräche und Telefonate zu führen und Wünsche einzubinden. Aber ich bin sicher, dass es auch für das kommende Jahr gelingen wird, eine spannende und attraktive Saison zu organisieren.

Ich bedanke mich für die tolle Golf-saison 2017, vor allem aber bei den Co-Spielführern und dem Sekretariat für die enorme Unterstützung. Kommen sie gut durch den Winter und freuen sich mit mir auf ein Wiedersehen in 2018.

© Ihr Dominique Zierof

Auf einen Blick

Damengolf	24	After Work – 9-Loch am Abend	7
Herrengolf	27	After Work - Kunzmann	10
Senioren – Old Boys	21	Liga-Spieltage - Heimspiel	4
Senioren – gemischt	7	Charity-Turniere	5
Monatspreis	7	Sponsoren-Turniere	2
Tiger-Rabbit	7	spielfreie Samstage	14
Clubturniere, inkl. „Offene“	12	spielfreie Sonn-/Feiertage	23



Schlosshotel Weyberhöfe - „Fürstlich Zuhause“ in historischem Ambiente

Gepflegte Gastlichkeit

Die moderne Frontküche im Restaurant „Rumpolt“ harmonisiert perfekt mit dem historischen Ambiente und erschafft so einen Erlebnischarakter. Vergangenheit und Moderne werden hier eindrucksvoll miteinander verbunden.

Ob beim gemütlichen Abendessen, zum Businesslunch oder beim Brunch am Sonntag, hier kommen Gourmetfreunde auf Ihre Kosten.



Körper & Seele verwöhnen

Das Herzstück des 300 m² großen SPA-Bereichs sind die beiden türkischen Hamams. Der SPA & Beautybereich kann von Hotelgästen und externen Besuchern, die sich eine Auszeit vom Alltag gönnen möchten, genutzt werden.

Mit pflegenden Ritualen und handverlesenen Kosmetikprodukten aus dem Hause Ligne St Barth werden die Gäste wie in „1001 Nacht“ verzaubert.



Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Jugend in Mannheim



AGC gratuliert Lukas Buller



Der Deutsche Golfverband hat im Oktober 2017 seine Sichtungen für den C-Kader, die Nationalmannschaften der Jungen und Mädchen, durchgeführt.

Neu im Kader ist auch Lukas Buller. In seinem ersten Jahr in der AK18 zeigte Lukas immer wieder sein Potenzial.

Platz 5 bei der DM der Herren, bei der auch Samuel Schrems teilnahm und DM der AK18, die beste Runde beim Länderpokal. Auch eine solide Leistung bei den German Boys Open brachten ihn vor bis auf Platz 8 der DGV-Jugend-Rangliste.

Über die Nominierung ins Nationalteam freute sich Lukas „Ich bin übergelukkig, weil ich nach der DC Kader Nominierung im letzten Jahr, mir den C Kader als Ziel gesetzt habe“. Sein Ziel hat er erreicht – wir freuen uns mit ihm. Herzlichen Glückwunsch!

Die Jugend des AGC – Resumé der Jugendwartin!



Seit März bin ich die neue Jugendwartin des AGC. Meine erste Saison in diesem Amt liegt nun hinter mir und ich möchte Ihnen an dieser Stelle einen kleinen Einblick in meine Arbeit und zu meiner Person geben.

alles waren Beweggründe, mich für das Amt der Jugendwartin aufstellen zu lassen.

Ein Rückblick auf die Saison 2017

Zu Beginn der Saison stand für mich die Einteilung des Kinder- und Jugendtrainings, an dem dieses Jahr ca. 70 Kinder ab einem Alter von 4 Jahren teilgenommen haben. Neben dem wöchentlichen Training fand für die Kids in den Sommerferien das Sommercamp statt. Neu in dieser Saison war unser AGC- Kids Cup, der nächstes Jahr hoffentlich noch mehr Zuspruch findet. Wie jedes Jahr, waren auch in diesem Jahr die HGV Challenge und das First Drive Turnier zu Besuch auf unserem Platz. 80 Kinder zeigten am 8. April ihr Können und erzielten hervorragende Ergebnisse.



Um die Kinder weiterhin zu motivieren und ihnen auch in jungen Jahren schon das Spiel auf dem Platz zu erleichtern, hat der Vorstand Anfang der Saison die Einrichtung von Jugendabschlägen auf den Bahnen 1–9 beauftragt. Die Sparkasse hat uns die neuen grünen Abschläge für diese Bahnen gesponsert. In den nächsten Wochen sollten alle Markierungen angebracht sein und die Bahnen bespielbar sein.

Alles fing damit an, dass ich im Jahr 2014 im Rahmen meiner Tätigkeit als Grundschullehrerin in Seligenstadt mit den Kindern zusammen an einer Projektwoche mit dem Schwerpunkt Golf teilgenommen habe. Ich beobachtete die Kinder eine Woche lang und es begeisterte mich, wie unbeschwert und mit wie viel Spaß und Motivation die Kinder dieser Sportart begegneten. 2015 merkte ich im Selbstversuch ganz schnell, dass dieses Spiel leichter aussieht als es wirklich ist. Mein Ehrgeiz war jedoch geweckt! Ich wollte den Ball mindestens so gut treffen, wie es die Kinder vor einem Jahr nach bereits einer Woche getan haben. Aus diesem Ehrgeiz entwickelte sich die Leidenschaft für den Golfsport.



Immer wieder erinnerte ich mich daran, wie viel Spaß die Kinder am Spiel mit dem kleinen Ball hatten. Mittlerweile versuchte sich auch mein damals dreijähriger Sohn an dieser Sportart hier im Club. Dies

uns Erwachsene. Auch wir als Club müssen Kinder und Jugendliche für den Golfsport begeistern, denn...

Die Jugend ist die Zukunft unseres Clubs.



Und dass die Arbeit unserer Pro's im Rahmen des Jugendtrainings Früchte trägt, zeigen u.a. die hervorragenden Ergebnisse unserer Jugendmannschaft AK18. Die Jungs sicherten sich mit einem sehr guten zweiten Platz hinter Frankfurt in Dillenburg den Einzug ins Regionalfinale der DMM. Hier erreichten sie einen ausgezeichneten 5. Platz. An dieser Stelle möchte ich mich bei der Mannschaft und ihrem Pro Eric Joubert für Ihren Einsatz danken.

Natürlich möchte ich mich auch bei allen anderen Trainern, Eltern und Kindern für diese erfolgreiche Saison bedanken.

Herzlichst
© Yvonne Schäfer

cehaGOLD CUP 2017

C. HAFNER richtet schon das 4. Goldene Golfturnier im Aschaffener Golfclub aus

Bestes Golfwetter am 8. Juli, ein Starterfeld von über 80 motivierten Teilnehmern und der goldene Rahmen, wie immer unterstützt vom Edelmetall- und Technologieunternehmen C.HAFNER aus Wimsheim – was braucht es mehr für ein hochklassiges Golfturnier?

Auf dem perfekt präparierten Platz des Aschaffener Golfclubs gingen die ersten Flights um 8.30 Uhr auf die anspruchsvolle Runde. Bis 11.30 Uhr wurde in 10 Minuten-Abständen gestartet und die ersten Teilnehmer wurden um die Mittagszeit bereits im Halfwayhaus bei einer kleinen Stärkung gesichtet. Das nun schon obligatorische Schweizer Raclette wurde nach den Erfahrungen des Vorjahres ans Ende des Parcours verlegt. Somit bestand weniger die Gefahr, nach der Halbzeit nicht mehr „in die Gänge zu kommen“. Frisch gestärkt mit Obst, Getränken und wer mochte auch Kaffee und Kuchen konnte also die zweite Hälfte der Runde in einem fitten Zustand angegangen werden.

Gespielt wurde traditionsgemäß wieder um wertvolle Preise mit Bezug zum Edelmetall und zur Luxusgüterindustrie. C.HAFNER stiftete erneut Goldbarren in den Gewichten von 1 – 10 g für die Gewinner und es gab auch wieder Sonderpreise in Form von Golf Accessoires (shoe bags, caps, towels and balls) von Omega für die Herren und für die Damen Parfüm von Van Cleef & Arples und

Cartier für einzelne Wertungen wie nearest to the pin und longest drive.

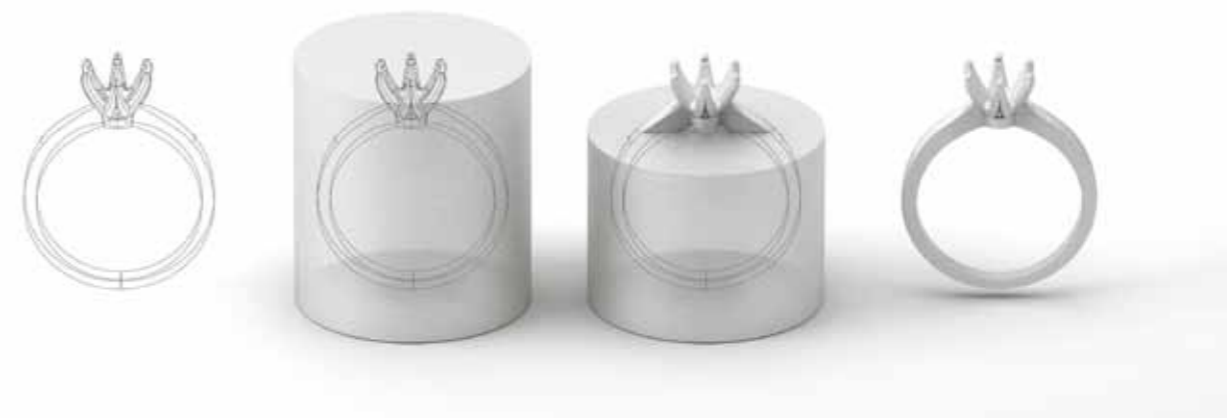
Bei der Abendveranstaltung im Clubhaus wurde das Turnier ausgewertet und die Preise an die Gewinner verliehen. Die Gewinner der einzelnen Wertungen wurden mit großem Beifall bedacht und freuten sich über ihren sportlichen Erfolg und die wertvollen Preise. Die Preisverleihung wurde wieder umrahmt von Live-Jazzmusik und einem festlichen gemeinsamen Dinner mit mehreren Gängen.

Insgesamt konnten die Teilnehmer ein gelungenes Turnier erleben und freuen sich auf eine Neuauflage.

© Heiko Grusche
C.HAFNER GmbH + Co. KG



Platin, der besonders edle Schmuck für unsere Damen



Platin ist neben Gold sicherlich das begehrteste und bedeutendste Edelmetall. Wie bei Gold gehen ca. 40 % der jährlichen gesamten Bedarfsmenge in Schmuck- und Uhrenanwendungen. Weitere 40 % des Platins gehen in die Autoabgaskatalysatoren. Zusammen mit den beiden weiteren Edelmetallen Palladium und Rhodium ist Platin das wichtigste Katalysatormetall in der gesamten Industrie. Die restlichen 20 % gehen in elektrische, chemische und medizinische Anwendungen.

Insgesamt werden jedes Jahr etwa 250 Tonnen an Platin benötigt. Mehr als ein Drittel dieses Bedarfs kommt jährlich aus dem Recycling. Die übrige Menge muss aus dem Bergbau gedeckt werden. Bisher wurden ca. 16.000 Tonnen Platin gefördert, und es ist noch ein Vielfaches davon in der Erde verfügbar, so dass die Versorgung sichergestellt werden kann. Das Recycling wird aber immer wichtiger werden.

Der Preis des Platins liegt z. Zt. bei 26 €/g. Der Preis des Goldes ist ca. 10 €/g höher und liegt bei 36 €/g. Platin ist ein technisches Metall und hat einen relativ stabilen Bedarf. Gold dagegen wird immer mehr als Geldanlage und als zweite sichere Währung gesehen; daher auch inzwischen der hohe Preis des Goldes,

Platinschmuck dagegen ist deutlich teurer als Goldschmuck, aber auch viel interessanter als Goldschmuck. Platin unterstützt mit seiner Brillanz das Glitzern und Funkeln der Diamanten. Platinringe mit Diamanten als Solitär gelten als ganz edler Schmuck. Noch edler wird das Ganze, wenn Platin mit Gold auflegiert wird.

Mit dem 3D-Druck, der additiven Fertigung von Bauteilen und Komponenten im Gegensatz zum spanabtragenden Verfahren zur Formgebung, ergeben sich z.B. im Schmuck-

bereich ganz neue Möglichkeiten der Formgebung, Gestaltung und der materialsparenden Fertigung. Dabei wird das Produkt schichtweise aus einem Platinpulverbett aufgebaut, maschinell endbearbeitet und der Diamant gesetzt.

Die additive Fertigung mit Hilfe des 3D-Drucks wird in den nächsten 10 bis 20 Jahren in die gesamte industrielle Fertigung einziehen.

© Dr. Heinz-Günter Schenzel
C.HAFNER GmbH + Co. KG



Preis der Stadt Aschaffenburg

2. Tag der „Offenen Wettspiele“ am 07.07.2017



Preis des Aschaffener Golfclub e.V.

Abschlussturnier am 09.07.2017



Worauf Golfer abfahren

KunzmannCup 2017 verbindet Sport mit Spenden



Persönliche Bestleistungen, faszinierende Fahrzeuge und Startgelder für einen guten Zweck – beim diesjährigen Golfturnier des Aschaffener Autohauses Kunzmann im Golfclub Aschaffenburg stimmte einfach alles.



schließlich ist Sponsor Kunzmann für seine erstklassigen Fahrzeuge von Mercedes-Benz bekannt. Ob AMG GT, CLA 45 AMG oder das neue E-Klasse T-Modell – der Sportsgeist der Teilnehmer kam auf und neben dem Grün in vielfältiger Weise auf seine Kosten. Der kulinarische und musikalische Tagesausklang im Clubhaus rundete den besonderen Charakter dieses gelungenen Turniers für alle Teilnehmer ab.



Die Startgelder der insgesamt drei KunzmannCup Turniere, die in Aschaffenburg, Bad Orb-Jossgrund sowie im Golfpark Niedernberg stattfanden, wurden allesamt



So fanden sich im Juli dieses Jahres rund 100 Teilnehmer zu dem im Rahmen des KunzmannCup 2017 ausgerichteten Golfturnier ein, um bei durchaus gut gelaunten Temperaturen an ihrem Handicap zu feilen. Und das lohnte sich gleich in vielerlei Hinsicht, schließlich sicherte sich der Erstplatzierte zwei VIP Karten zum WM-Qualifikationsspiel der Deutschen Nationalmannschaft – inklusive Transfer mit einem buchstäblich „abgefahrenen“ AMG. Apropos: Nicht allein Golfwagen, auch Automobile rückten an diesem Tag immer wieder in den Fokus des Geschehens,



gemeinnützigen Vereinen zugeführt. So freute sich der Barbarosakinder Pro Kinderklinik e.V. über 2.580 Euro, der Förderkreis für die Kinderklinik Aschaffenburg e.V. über 3.000 Euro und der Leuchtende Kinderaugen Aschaffenburg e.V. über 3.180 Euro. Damit sind sich Kunzmann Geschäftsführer Andreas Tetzloff und Verkaufsleiter Sascha Stöbel einmal mehr einig „dass ein sportliches Happening doppelt so viel Freude macht, wenn wir damit auch für jene aktiv werden, die unsere Hilfe brauchen.“

© Heiko Protze
Mercedes Kunzmann



Erfolgreiches Jahr 2017 bei den Aschaffener AK50-Golfern in der Hessenliga



Auf dem Bild fehlen Oliver Bolz, Bernd Schönborn und Udo Wissel.

Die AK50 Golfer des Aschaffener Golfclubs traten in 2017 mit zwei Mannschaften in der Hessenliga an.

Die 1. Mannschaft trat wie im Vorjahr in der 4. Liga Süd an, wo sie an vier Spieltagen die Golfclubs aus Frankfurt-Rennbahn, Kiawah und Bad Vilbel trafen. Am letzten Spieltag in Kiawah hat die Mannschaft den Aufstieg äußerst knapp um zwei Schläge verpasst. Die Leistung am letzten Spieltag war allerdings absolut herausragend. Ein Team wie Kiawah zuhause zu schlagen verdient den größten Respekt.

4. Liga Süd AK50-Hessenliga Herren 2017

Platz	Golfclub	Punkte	Stablefordpunkte (brutto)
1.	Kiawah	12	478
2.	Aschaffenburg	12	477
3.	Bad Vilbel	11	458
4.	Frankfurt Rennbahn	5	431

Die 2. Mannschaft trat in 2017 nach ihrem Aufstieg im Vorjahr in der 8. Liga an. Mit überzeugenden 2 Tagessiegen und zwei 2. Plätzen sicherte sich das Team gegen die Golfclubs Rhein-Main II, Bensheim II und Zimmern II souverän den erneuten Aufstieg und spielt im nächsten Jahr in der 7. Liga.

8. Liga Süd AK50-Hessenliga Herren 2017

Platz	Golfclub	Punkte	Stablefordpunkte (brutto)
1.	Aschaffenburg II	14	438
2.	Rhein-Main II	11	420
3.	Bensheim II	11	388
4.	Zimmern II	4	346

Für die beiden Teams spielten Dieter Bergmann, Thomas Böhm, Oliver Bolz, Detlev Buller, Heijo Desch, Jürgen Gerlach, Dieter Jäger, Volker Junk, Volker Konrad, Joachim Kreusser, Friedolin Schmitt, Bernd Schönborn, Gerald Weis und Udo Wissel.

© Jürgen Gerlach

Aschaffener Golfer erspielen bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der AK50 Herren den 2. Tabellenplatz in der Landesliga Mitte

Im Golfclub Heddesheim warteten 8 spielstarke Gegner aus Hessen, Bayern und Baden-Württemberg sowie ein extrem langer Platz mit engen Bahnen auf das Spielerteam des Aschaffener Golfclub e.V. Auch wenn der erste Platz, der zum Aufstieg in die Oberliga berechtigt hätte, in keiner Phase des Turniers in greifbarer Nähe war, belegte die Mannschaft mit der besten Platzierung seit ihrer Teilnahme einen hervorragenden zweiten Platz.

Platz	Golfclub	Ergebnis
1.	Golf-Club Bad Orb Jossgrund e.V.	+83
2.	Aschaffenburg	+118
3.	Golfclub Sinsheim Buchenauerhof e.V.	+120
4.	Golf- und Landclub Haghof e.V.	+120
5.	Golfpark Rosenhof	+121
6.	Golf Club Würzburg e.V.	+143
7.	Golf Resort HEITLINGER Tiefenbach	+148

Für den Aschaffener Golfclub e.V. spielten Detlev Buller, Dr. Dieter Köhler, Friedolin Schmitt, Dieter Jäger, Dieter Bergmann und Mannschaftscaptain Jürgen Gerlach.

© Jürgen Gerlach



Meister in der DGL-Hessenliga und Aufstieg in die Landesliga



An 5 Spieltagen wurde die DGL – Hessenliga in 2017 ausgetragen.

Zu den Mannschaften gehörten: GC Bad Vilbel, GC Odenwald, GC Frankfurt Rennbahn, GC Rosenhof und GC Aschaffenburg



Bereits am ersten Spieltag in Bad Vilbel konnte unsere Junge Mannschaft den hervorragenden 2 Platz hinter dem Gastgeber verbuchen.

Am 2. Spieltag im GC Odenwald

erspielte unser Team einen guten 3. Platz (schlaggleich mit dem zweiten Platz). Erster wurde der Gastgeber Odenwald, zweiter die Sportsfreunde aus Bad Vilbel.

Der 3. Spieltag in Aschaffenburg wurde dann als Sieger mit 18 Schlägen Vorsprung vor unserem Konkurrenten aus Bad Vilbel gefeiert.

Das beste Ergebnis in dieser Saison erzielte unsere Mannschaft im Gut Hof Trages die für den GC Frankfurt Rennbahn den Golfplatz zur Verfügung stellten.

Mit 58 Schlägen über Par belegte unsere Mannschaft den ersten Platz und erspielte weitere 28 Schläge Vorsprung vor dem Konkurrenten aus Bad Vilbel. Somit war das große Finale am letzten Spieltag im Golfpark Rosenhof angesetzt.

Unsere Mannschaft belohnte sich mit einem hervorragenden zweiten Platz hinter dem Gastgeber

aus Rosenhof und konnte so am letzten Spieltag die Tabellenführung übernehmen und am Ende die Meisterschaft nach Aschaffenburg bringen.

Der GC Aschaffenburg erzielte aus allen 6 DGL-Gruppen das beste Gesamtergebnis mit 381 Schlägen über Par. Das junge Team wird uns in Zukunft noch viel Freude bereiten.



Es macht Spaß die Entwicklung des jungen Teams zu verfolgen und wir dürfen gespannt sein was die Zukunft bereithält.

Unser Team: Samuel Schrems, Marc Diedrich, Benni Bolz, Paul Lehmann, Michael Haupt, Alex Meininger-Schad, Max Meininger-Schad, Ben Rosentritt, Alexander Fallner, Christian Haupt, Robin Gehlert, Markus Hartmann, Friedel Schmitt, Philipp Finzel, Florian Desch.

Vielen Dank auch an das Trainerteam für ihre tolle Arbeit, sowie an alle freiwilligen Helfer.

Sportliche Grüße
© Captain Ralf Schrems



HSG goes AGC – Golf in der Oberstufe

Ein außergewöhnliches Vorzeigeprojekt am Hanns-Seidel-Gymnasium Hösbach – Golf wird offizielles Unterrichtsfach in der Oberstufe



„Golf ist nur was für Reiche“. „Golf ist ein Sport für alte Menschen“. „Was hat Golf schon mit Sport zu tun?“ Mit solchen und anderen Vorurteilen haben die Schülerinnen und Schüler des Hanns-Seidel-Gymnasiums schon lange aufgeräumt, denn seit fast einem Jahrzehnt ist Golf hier ein fester Bestandteil des Unterrichtskonzeptes. Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Schule und dem hiesigen Aschaffener Golfclub zeigte sich beispielsweise 2015 in einem sensationellen 4. Platz der Schulgolfmannschaft beim Bundesfinale. Die alltäglichen Früchte dieser Kooperation sind aber auch in den Golf-Arbeitsgemeinschaften und den jährlichen Projekttagen im Rahmen des Programmes „Abschlag Schule“ sichtbar.

Was macht Golf so besonders? Die schwingvolle Sportart ist ein Outdoor-Sport, bei dem die Schülerinnen und Schüler unter spielerischen Bedingungen lernen sich zu konzentrieren und mittels der „Golfetikette“ mit Spaß an Normen und Werte herangeführt werden, die heute nicht mehr bei jedem als selbstverständlich angesehen werden können. Frank D. „Sandy“ Tutam Jr., der diesen Sommer mit 96 Jahren verstarb, brachte es auf den Punkt: „Wenn man darüber nachdenkt, welche menschlichen Eigenschaften beim Golf gefragt sind, wundert man sich nicht, dass es niemals einen wirklich großartigen Golfspieler gab, der nicht auch ein Mensch von außergewöhnlichem Charakter gewesen wäre.“

Der Zuspruch für die Sportart Golf ist am Hanns-Seidel-Gymnasium entsprechend groß und zieht sportliche Talente an. Daher wurde auch seit 2016 eine Neigungsgruppe Golf fest in den Schulalltag am gebundenen Ganztage integriert. Über das Angebot hinaus, Golf in Arbeitsgemeinschaften und Neigungsgruppen zu erlernen und zu trainieren, geht das Hanns-Seidel-Gymnasium

jedoch einen Schritt weiter. Einzigartig am bayerischen Untermain besuchen in diesem Schuljahr 25 Oberstufenschülerinnen und -schüler den Kurs „Schulgolf“ im Rahmen der C-Sportarten als offizielles Unterrichtsfach in der gymnasialen Oberstufe. Diesem „außergewöhnlichem bayerischem Vorzeigeschulprojekt“ steht das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst mit voller Unterstützung zur Seite und hat der Einführung des entsprechenden Lehrplans für die aktuelle Oberstufe zugestimmt. Neben der Golfetikette und den Grundqualifikationen des Puttens, Chippens und Pitchens legen die Schülerinnen und Schüler eine Spielprüfung auf dem Kurzplatz und dem Übungsgelände des Aschaffener Golfclubs ab. Ab Januar 2017 heißt es dann für die ersten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 des HSG: „Schwungvoll Richtung Abitur“.

© Christian Davis





15 Jahre „Überraschungsfahrt“ der Damen – die Abschiedstour... am 25.07.2017

Am Dienstag, den 25. Juli 2017 begaben sich 31 (voll motivierte) Damen um 7.30 Uhr in den Bus mit unbekanntem Ziel...



Unbekannt – na ja... Durch einen kleinen Versprecher des Busfahrers war das traditionelle Ratespiel, wo es denn hingehet, sehr schnell gelöst. Heidelberg-Lobenfeld hieß das



Ziel und schon gerieten einige ins Schwärmen – der schöne Platz mit tollem Blick, das moderne Clubhaus, die tollen Umkleieräume etc.



Jetzt waren wir erst recht gespannt, was uns denn da erwartet. Was Uschi Gerlach – bei Ihrer letzten Überraschungsfahrt – denn wieder tolles auf die Beine gestellt hat? Gut gestärkt mit leckeren Brötchen, Süßigkeiten und Obst kamen wir nach zwei Stunden in Lobenfeld an.

Hatten wir auf der Fahrt immer noch die Hoffnung, dass der Wettergott die letzte – durch Uschi geplante Überraschungsfahrt – doch noch mit ein bisschen Sonne (oder wenigstens keinem Regen) belohnen würde, so mussten wir sehr schnell einsehen, dass uns dieser Wunsch nicht erfüllt wird.

Na dann – den Pro Shop entern. Regenhut, Regenhandschuh und sonstiges Equipment kaufen und los ging's auf den Platz. Idyllisch im kleinen Odenwald gelegen, erlebten wir einen Golfplatz mit Bachläufen und kleinen Seen, die



natürliche Hindernisse bildeten und teilweise sehr trickreichen Spielbahnen. Durch Bunker gut geschützte Grüns machten es uns nicht einfach.

Die Meisten von uns haben nur die ersten 9 genossen. Nur wenige Damen spielten die kompletten 18 Löcher, denn es goss leider den ganzen Tag in Strömen.

Die „nicht regenfesten“ unter uns, fanden sich dann einfach etwas früher im Clubhaus ein – der ein oder andere Rose Prosecco „versüßte“ den Nachmittag und nachdem wir wieder „vollzählig“ waren, genossen wir ein leckeres Essen im Clubrestaurant. Die anschließende Siegerehrung, mit Gutscheinen unseres Pro Shops, wurde durch Uschi vorgenommen.



Dann hieß es Abschied nehmen. Von Uschi Gerlach als Organisatorin der Damengolf Überraschungsfahrt. 15 Jahre hat sie sich – Jahr für Jahr – den Kopf zerbrochen, Plätze vorgespielt, den Bus organisiert, die Verpflegung, die Preise etc.. Stellvertretend für alle Spielerinnen übergab Gisela Müller unser Geschenk.



Schade Uschi, dass diese Zeit nun zu Ende ist! Und im Namen aller Damen ein ganz, ganz großes Dankeschön an Dich!



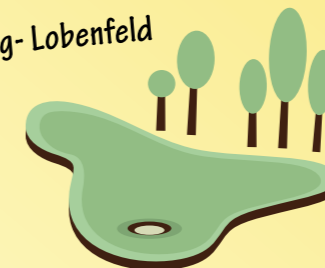
Bei allem Wehmut freuen wir uns aber auf das nächste Jahr, denn es hat sich schon ein neues Team gefunden. Helga Fußbahn und Heike Orschler werden zukünftig die Organisation übernehmen! Und Uschi wird uns als „Mitfahrerin“ erhalten bleiben!

Also meine Damen – freut Euch auf das nächste Jahr und wer es bisher noch nicht geschafft hat – unbedingt vormerken. Es lohnt sich!

© Andrea Herzog

15 JAHRE ÜBERRASCHUNGSFAHRT

- 2003 GC Heilbronn-Hohenlohe
- 2004 GC Bad Ems
- 2005 GC Neustadt Pfalz
- 2006 GC Jakobsberg
- 2007 GC Nahetal
- 2008 GC Oberaula
- 2009 GC Kurpfalz – Limburger Hof
(eigentlich Gut Neuzenhof)
- 2010 GC Rheinhessen – Wissberg St. Johann
- 2011 GC Hofgut Praforst
- 2012 GC Braunfels
- 2013 GC Würzburg
- 2014 GC Nahetal
- 2015 GC Dillenburg
- 2016 GC Lich
- 2017 GC Heidelberg-Lobenfeld



2009 wurde montags der GC Neuzenhof abgesetzt, der sonntags noch bestätigt wurde. Innerhalb von wenigen Stunden musste eine Lösung gefunden werden. Ich könnte ein Buch schreiben über die Dinge die passiert sind, aber gerade das war für mich in jedem Jahr wieder Ansporn und Herausforderung.

Damen sind mitgefahren, die nicht zwangsläufig immer beim Damengolf waren und wir haben uns auch mal ganz anders kennengelernt. Es war wirklich eine schöne Zeit, die ich nicht missen möchte. Nach 15 Jahren war es für mich an der Zeit den Weg frei zu machen für etwas Neues.

Dass Helga Fussbahn und Heike Orschler schon ein Konzept vorgestellt haben, wie in Zukunft diese Fahrt aussehen könnte (ohne Bus und Überraschung) finde ich persönlich sehr gut. Ich für meinen Teil muss kein schlechtes Gewissen haben und kann mich jetzt entspannt auf eine Fahrt freuen, die von anderen organisiert wird. Mein Dank gilt schon im Vorfeld den Beiden.

Über das großzügige Abschiedsgeschenk habe ich mich sehr gefreut und sage nochmals ganz herzlich DANKE!

© Eure Uschi Gerlach



Nach 15 Jahren verabschiede ich mich als Initiatorin der Damen – Überraschungsfahrt und sage DANKE an Alle, die dabei waren, die großzügig als Sponsoren und Helfer aufgetreten sind und die unsere Überraschungsfahrt zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

Mit ein bisschen Wehmut schaue ich zurück auf ereignisreiche Fahrten, die vor, während der Fahrt und oft auch noch darüber hinaus, meinen Blutdruck haben steigen lassen.

Es war immer spannend bis wir am Zielort ankamen. Mal kam der Bus zu spät, mal die Mitfahrer, mal mussten wir quer über einen Acker, der vom Regen ausgeschwemmt war, mal mit dem Bus samt Anhänger rückwärts in einen Feldweg und wieder zurück, mal zwischen Wohnhäusern hindurch, wo rechts und links keine Hand mehr dazwischen passte.

Ich ziehe im nachhinein meinen Hut vor den Busfahrern, die fahrtechnisch oft Höchstleistungen vollbracht haben.

Allgegenwärtig war auch die Angst vor einem Stau, da dieser Tag in einem straffen Zeitfenster durchgeplant war. Es war nicht nur einmal eine Zitterpartie bis wir dann doch pünktlich am 1. Abschlag standen.

Damengolf

Impressionen



Gemeinschaftspraxis der Zahnärzte

Petra Brunner-Ibbels

Master of Science: Kieferorthopädie
Ästhetische Zahnheilkunde

Dr. Elmar Ibbels

Master of Science: Implantologie
Ästhetische u. rekonstruktive Zahnmedizin



Freudestrahlend -
nicht nur auf dem Platz!



Tätigkeitsschwerpunkte

- ♥ Kieferorthopädie
- ♥ Implantologie
- ♥ Ästhetische Zahnheilkunde
- ♥ Parodontologie
- ♥ Narkose-Behandlung
- ♥ Laserbehandlung
- ♥ Akupunktur/Homöopathie
- ♥ Kinderbehandlung



Franz-Göhler-Straße 20 | 63768 Hösbach
Tel. 0 60 21 - 5 15 44 | info@brunner-ibbels.de

www.brunner-ibbels.de

Das nächste Mal sind wir wieder dabei!



Mit viel persönlichem Einsatz hat der Lions Club Aschaffenburg Schöntal sein viertes Oktoberfest-Scrample-Turnier am 24.09.2017 abgehalten, zum zweiten Mal im AGC.



Wenn man so viel Herzblut in die Sache investiert freut man sich natürlich im besonderen Maße, wenn man so viele positive Stimmen nach dem Turnier hört: „Danke für die Idee – es war mein schönstes Turnier!“, „Ihr hattet lustige Ideen und spielerische Herausforderungen an den einzelnen Spielbahnen.“; „Ich war das erste Mal dabei, konnte mir nicht wirklich was vorstellen und bin begeistert und werde im nächsten Jahr wieder kommen.“

Lederhose zum Turnier antreten. In diesem Jahr hatten wir den Eindruck, dass unsere Gäste etwas weniger diesem Wunsch nachgekommen sind, was sicherlich an den niedrigeren Temperaturen und der zu Beginn des Turniers verhangenen Wolkendecke lag. Trotzdem gab es wunderschöne bayrische Mädchen und urige Männer – die beiden Schönsten wurden prämiert.



Lederhose und Dirndl – ging schon das Feuerwerk der Preisverleihung los. So wurde vor dem Essen auch der Sieger der Bundestagswahlwette

Als dann das Turnier gestartet war hatte Petrus aber ganz schnell Einsicht mit uns. Die Sonne kam durch und es wurde nicht nur wettermäßig ein strahlendes Turnier.

Wir hatten uns neben den altbekannten Spielchen „Nearest to the Schampus“, „Nearest to the Fass“, „Hit the green“ in diesem Jahr auch weitere ausgedacht: So spielten wir „Nearest to the Line“ (an der 5), „Beat the Pro“ (an der 11) und erneut gab es einen Putting Wettbewerb auf dem Putting Green. Natürlich gab es wieder an den anderen Par 3 „Nearest to the Pin“.



(welche Partei erreicht welche Prozentzahl um 19 Uhr) geehrt.

Als sich dann unsere Gäste nach Freibier auf der Terrasse im Lokal eingefunden hatten – die meisten in

Auf welchem hohem Niveau das Turnier stattfand zeigt, dass man den Ball beim Spiel „Nearest to the Line“ auf die Linie spielen musste, um zu gewinnen und



„Löwe“, der nach Stechen zwischen Petra und Mario Wombacher (zweiter Platz) an die freudigen Sieger Rosel Pautkin und Udo Wissel ging. Besonders bemerkenswert ist, dass diese beiden Paare die beiden letzten Paare waren, die sich ganz

auch bei „Nearest to the Fass“ war der Gewinner nur 20 cm vom Fass entfernt. Die Zähne bissen sich unsere Teilnehmer etwas am Pro Kemal Ari aus, der sich netterweise bereit erklärt hatte am Spiel „Beat the Pro“ teilzunehmen. Von 19 Teams gelang es nur vier Teams den Pro zu schlagen.



Für die besten Netto Paare – die hervorragende Ergebnisse gespielt hatten – gab es als Preise vergoldete Münzen der Firma Göde, für deren Bereitstellung wir uns im besonderen Maße bedanken.



kurzfristig zum Turnier noch gemeldet hatten. Man muss halt Glück haben!

Abgerundet wurde das Turnier in gewohnter Weise mit der Tombola, bei der sehr interessante Preise ausgespielt wurden.

Unser Dank gilt dem AGC für die tatkräftige Unterstützung – und hier besonders Dominique Zierof, den



Greenkeepern, aber auch der Gastronomie, die uns ein tolles bayrisches Buffet gezaubert hatte.

Der Erlös des Turniers geht in diesem Jahr an **IN VIA Aschaffenburg**, das sich im besonderen Maße für Kinder und Jugendliche einsetzt und auch Träger der Bahn-hofsmision ist.



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Sonntag, den 23. September 2018!

© Dr. Wolfgang Gutwerk





Wintertraining Putten – These-Übungen-Variationen-Dauer

I. These

Eine der mentalen Strategien für das Putten lautet Ballkontrolle statt einlochen wollen. „Wenn Sie einlochen üben, lernen sie nur bedingt den Ball zu kontrollieren; wenn Sie aber den Ball kontrollieren, können Sie ihn einlochen“.

Das bedeutet für das Training, dass ein großer Teil der Übungseinheit ohne Loch durchgeführt werden sollte. Deswegen habe ich Ihnen Anregungen für Ihr Programm zu Hause zusammengestellt, welche das Gefühl für das Putten steigern und somit Ihre Kontrolle über den Ball schult.

Sie benötigen einen möglichst „schnellen Teppich“, auf dem der Ball lange rollen kann. Die Umstellung von sehr schnellen Grüns bzw. Untergrund ist deutlich leichter als von langsam auf schnell. Des Weiteren empfehle ich 5 verschieden farbige Bälle. Zum Markieren von Zonen brauchen Sie lediglich noch ein paar Tees o.ä.

Ihr Winterputtprogramm sollte abwechslungsreich und variabel gestaltet werden, denn Monotonie hemmt das Lernen!

II. Übungen



Häufeln

Die Bälle sollten möglichst auf einen Pulk zusammen- gespielt werden.



Kettenputten

Spielen Sie einen Ball nach dem anderen, immer etwas länger, wobei die Abstände konstant gehalten werden.

Zonenputten

Markieren Sie sich realistisch fordernde Zonen in denen Sie die Bälle hineinspielen. Mit der Zeit werden Sie diese kleiner gestalten können, da Sie über den Spielerfolg mehr Selbstvertrauen generieren!



Ball auf Ball mit einem Tee oben drauf

Spielen Sie den Putt nur so fest, dass das Tee herunterfällt, aber der Zielball seine Position behält (sehr filigran!)



Ball auf Ball

Der Zielball wird vom gespielten Ball frontal getroffen, so daß dieser in dieselbe Richtung rollt wie der geputtete. Sie können Tempo und Distanz variieren.

III. Variationen

Der Blick – das Lernziel dieser Varianten ist, dass es Ihnen egal ist, wie der Blick gerichtet ist.



Erster Putt normal



Zweiter Putt mit Augen zu



Dritter Putt mit dem Blick auf das Ziel



Vierter Putt mit Blick zum Ziel und dann Augen zu



Fünfter Putt wieder normal

Abweichende Techniken



Einhändig rechts



Einhändig links



Einbeinig rechts



Einbeinig links



Beine über Kreuz und Crosshanded



Crocketstyle



Driver



Pitchingwedge

Führen Sie diese Art Putts ausbalanciert und ebenso präzise aus. Sie schulen die Wahrnehmung der Bewegung des Schlägers (Schwerpunkt und Schlagfläche). Denken Sie sich eigene Variationen aus und Ihre Standardtechnik wird perfektioniert!

IV. Dauer

Putten ist eine hochpräzise Angelegenheit. Deswegen sollten Sie zwei Serien à 5 Bällen spielen. Die nötige Serienpause beträgt mindestens 1 Minute. Wiederholen Sie dies höchstens fünfmal. Dies wären 50 hochkonzentrierte Schläge! Danach brauchen Sie wiederum mind. 5 Minuten Pause; oder machen Sie zu einem anderen Zeitpunkt weiter. Training ist Qualität und nicht Quantität!

Selbstverständlich lassen sich die Trainingsideen auch auf einem möglichst schnellen Puttinggrün umsetzen. Unbeobachtet daheim lernt es sich allerdings besser. Stellen Sie sich Ihr eigenes Programm zusammen.

Gerne bin ich unter markus.jansen.golf@gmail.com behilflich.

© Markus Jansen/Fotos Sebastian Kraus



Große Momente werden noch größer, wenn man sie teilt.

Die neuen Cayenne Modelle im Porsche Zentrum Aschaffenburg.

5 Türen, offen für jedes Abenteuer. Die neuen Cayenne Modelle bringen Mannschaftsgeist in die Sportwagenwelt. Effizienz auf die Straße. Und digitale Performance in Ihr Cockpit. Gern zeigen wir Ihnen persönlich, wie viele große Momente im Alltag stecken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Porsche Zentrum Aschaffenburg
HENRICI Sportwagen GmbH
Berliner Allee 2
63739 Aschaffenburg
Tel. +49 6021 44229-11
Fax +49 6021 44229-2211
www.porsche-aschaffenburg.de

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km) innerorts 11,3–11,1 · außerorts 8,0–7,9 · kombiniert 9,2–9,0; CO₂-Emissionen kombiniert 209–205 g/km



Winners Cup 2017



Der Winners Cup: ein kleines Turnier-Highlight zum Saisonende. Alle Brutto-Siegerinnen und Sieger sowie alle Erstplatzierten der jeweiligen Handicapklassen, der im Turnierkalender entsprechend gekennzeichneten, vorgabenwirksamen Turniere der aktuellen Saison, werden zu diesem Turnier eingeladen.

Am Sonntag, 15. Oktober, war es wieder soweit: die Sieger der vergangenen Saison kamen zusammen, um in einem Zählwettbewerb-Turnier den Winners-Cup Sieger 2017 zu ermitteln.

Doch vor der eigentlichen Preisverleihung wurden noch zwei ganz großartige Spieler des AGC für ihre Erfolge in dieser Saison prämiert: Samuel Schrems und Lukas Buller. Beide Spieler haben in den letzten Monaten herausragende Leistungen präsentiert.

Winners-Cup-Siegerin 2017:
LISA DESCH

Netto Klasse A:
1. Lisa Desch
2. Heijo Desch

Netto Klasse B:
1. Antti Aspfors
2. Holger Bergmann

Netto Klasse C:
1. Roman Plichta
2. Flora Holder

© Flora Holder



Clubmeisterschaften 2017



Clubmeister 2017 – Samuel Schrems (207 Schläge)



Clubmeisterin 2017 – Kerstin Buller (241 Schläge)

Der sportliche Höhepunkt einer jeden Turniersaison sind die Clubmeisterschaften, bei denen die Teilnehmer an 2 Tagen insgesamt 54 Loch im Zählspiel absolvieren.

Auch dieses Jahr war es am 2. und 3. September wieder soweit. Bereits am Samstagmorgen um 7 Uhr machte sich der erste Flight der insgesamt 49 gemeldeten Teilnehmer auf die Runde. Samuel Schrems, mit einem Handicap von +0,8 Turnierfavorit und Titelverteidiger legte gleich in Runde 1 eine 68 (3 unter par) vor, während sich bei den Damen Kerstin Buller mit einer 80er Runde an die Spitze setzte. Nach einem kräftigenden Teller der traditionellen Spaghetti Bolognese kämpften sich unsere Golf-Sportler am Nachmittag ein zweites mal durchs Gelände, wobei Christian Haupt eine sehr beachtliche 69 einfuhr. Die letzten Flights am Samstag hielten tapfer dem einsetzenden Regen stand und erreichten noch vor Eintritt der Dunkelheit das Clubhaus.

Am frühen Sonntag morgen ging dann zunächst nichts mehr. Dicker Nebel erlaubte nur eine Sichtweite von 50 Metern, so daß erst nach mehr als 2 Stunden Wartezeit die ersten Flights in den abziehenden Nebel geschickt werden konnten. Es wurde aber doch noch ein wunderbarer Herbsttag, der beste Spielbedingungen bot. So fand sich schließlich am 18. Loch eine immer größer werdende Zuschauermenge ein, welche die einkommenden Flights mit sportlichem Applaus empfing und die letzten Puts am schwer gesteckten Grün 18 mit Spannung verfolgte.

Für kühle Getränke hatte unser Pro-Shop mit Alexander und Teresa Tschunky bestens gesorgt. Bei den Damen konnte sich schließlich mit einer sehr guten 77 am Schlußtag und insgesamt 241 Schlägen Kerstin Buller vor ihren Spielpartnerinnen Lisa Desch, Julie Joubert und Karin Rickert mit je 249 Schlägen durchsetzen. Nie wirklich gefährdet war bei den Herren der souveräne Sieg

von Titelverteidiger Samuel Schrems, der am Schlußtag nochmals eine 69 folgen ließ und mit insgesamt nur 207 Schlägen auf 3 Runden (im Ergebnis 6 unter par) dazu noch einen neuen 54-Loch-Rekord auf dem AGC-Platz aufstellte. Christian und Michael Haupt mit ebenfalls hervorragenden 220 bzw. 221 Schlägen erreichten die Plätze zwei und drei.

Ein wenig erschöpft von den Strapazen der 3 Runden an 2 Tagen, aber zumindest auch ein wenig stolz auf die gelungene Bewältigung einer besonderen sportlichen Herausforderung ließen die Teilnehmer das Turnier bei einer kurzweiligen Siegerehrung durch Spielführer Dominique Zierof und bewährter Versorgung durch die Gastronomie im Clubhaus ausklingen.

© Dr. Heinrich Fussbahn



Clubmeister Jugend 2017 – Christian Haupt



Clubmeister Seniorin 2017 – Uschi Gerlach



Clubmeister Senioren 2017 – Dieter Jäger

Clubmeisterschaft Jugend & Clubmeisterschaft Senioren/-innen

am 26.08.2017

Einzel Clubmeisterschaft

am 01./02.09.2017



Saisonhöhepunkt Hessenliga 2017

im Golfpark Hof Trages am 23. und 24. September

Am Wochenende des 23. und 24. September trat unsere 1. Mannschaft im Golfpark Hof Trages, in der 4. Hessenliga Süd an, mit dem klaren Ziel den Wiederaufstieg zu erreichen und damit zu den Top 16 in ganz Hessen zu gehören.



Unser Team: hinten v.l.n.r. Betreuer Stefan Lehmann, Ben Rosentritt, Marc Diederichs, Caddy Sascha Drahts, Markus Hartmann, Kapitän Ralf Schrems, Caddy Holger Bergmann, A. Meininger-Schad, Christian Haupt, Alexander Faller, Sebastian Kraus; vorne v.l.n.r. M. Meininger-Schad, Paul Lehmann, Michael Haupt, Florian Desch, Samuel Schrems, Julie Joubert
Es fehlen: Karin Rickert, Caddy Astrid Dehmer, Holger Meininger-Schad, Foto: H. Fußbahn

Wir konnten auf dem hohen Niveau mitspielen, jedoch sicherlich auch auf Grund unseres Alters, waren wir in den entscheidenden Situationen zu unerfahren.

Schlussendlich mussten wir uns mit 5 : 7 geschlagen geben. 2018 wollen wir weiter hart arbeiten und unsere Chance erneut nutzen.

Die 1. Mannschaft des AGC möchte sich ganz herzlich

bei allen Betreuern, Supportern und Caddys bedanken, die uns während der Saison und an diesem Wochenende unterstützt haben. Besonderen Dank gilt: Stefan Lehmann, Sascha Draht, Holger Bergmann, Astrid Dehmer, Holger Meininger-Schad und Eric Joubert.

12 Männer und 2 Frauen standen uns zur Verfügung, da wir auf Grund von zwei krankheitsbedingten Ausfällen nicht, wie gemeldet, antreten konnten. Auch dieses Jahr trug unsere gute Jugendarbeit wieder Früchte und wir hatten mit Paul Lehmann und Alexander Meininger-Schad gleich zwei Rookies im Team.

Das Wochenende startete am Freitagnachmittag mit einem ausgiebigen Training bei Eric Joubert. Es wurde nochmal intensiv am kurzen Spiel gearbeitet und vor allem an Up's und Down's (Chip-Putt-Par).

Am Samstag trafen wir uns dann, bei herbstlichen Bedingungen um unser Platzierungsspiel gegen Darmstadt Traisa zu bestreiten.

Gerade unsere Männer hatten hier noch eine Rechnung offen, zogen wir doch in der DGL-Saison 2016, im direkten Vergleich, den Kürzeren und mussten so den Abstieg hinnehmen.

Die Vierer gegen Darmstadt konnten wir mit 3 zu 1 für uns entscheiden und so gingen wir, mit einem kleinen Vorsprung, in den Nachmittag. Diesen Vorsprung gaben wir nicht mehr her und gewannen den Spieltag mit 7 zu 5 Punkten.

So hieß es am Sonntag: Aufstiegsspiel

Unser Gegner war Rhein-Main Wiesbaden und dass wir dieses Team schlagen können haben wir bereits 2015 in der Hessenliga bewiesen.

Leider war das Momentum nicht auf unserer Seite. Es wurde nur einer der vier Vierer gewonnen und unser Ziel schien ungreifbar geworden zu sein.



Die Aufgabe wurde auch nicht leichter, war Rhein-Main ganze 15 HDCP-Punkte besser aufgestellt als unser AGC.

Bärenstarke Leistungen im Einzel machten den Nachmittag jedoch wieder spannend.

Dieses Team wird dem AGC in der Zukunft noch viel Freude bereiten. Altersstruktur, sportlicher Ehrgeiz und Zusammenhalt lassen viel Potential vermuten und große sportliche Höhepunkte sollen nicht mehr lange auf sich warten lassen.

© Florian Desch



Hessischer Golfverband e.V.
4. Hessenliga B (Süd) 2017

Aschaffenburg		Ergebnisse		Darmstadt	
Nr.	Spieler	Hcp	Platz	Ergebnis	Platz
VIERER					
4	Rickert, Karin Lehmann, Paul	-10 -9	0,5	a. 0,5	0,5
3	Faller, Alexander Diederichs, Marc	-10 -9	1	1 auf	0,5
2	Haupt, Michael Haupt, Christian	-6 -5	0,5	a. 0,5	0,5
1	Joubert, Julie Schrems, Samuel	-8 -9	1	2,1	0
Einzel-Ergebnis		3		1	
EINZEL					
8	Kraus, Sebastian	-9	0	2 auf	1
7	Lehmann, Paul	-9	0	6/5	1
6	Rosentritt, Ben	-9	1	2/1	0
5	Hartmann, Markus	-9	0	3/1	1
4	Diederichs, Marc	-6	0,5	a. 0,5	0,5
3	Haupt, Michael	-6	0,5	a. 0,5	0,5
2	Haupt, Christian	-5	1	4/3	0
1	Schrems, Samuel	-9	1	3/1	0
Einzel-Ergebnis		4		4	
Gesamt		7		5	

Hessischer Golfverband e.V.
4. Hessenliga B (Süd) 2017

Aschaffenburg		Ergebnisse		Rhein-Main	
Nr.	Spieler	Hcp	Platz	Ergebnis	Platz
VIERER					
4	Rickert, Karin Lehmann, Paul	-10 -9	0	5/3	1
3	Faller, Alexander Diederichs, Marc	-10 -9	0	6/5	1
2	Haupt, Michael Haupt, Christian	-6 -5	0	2/1	1
1	Joubert, Julie Schrems, Samuel	-8 -9	1	1 auf	0
Einzel-Ergebnis		1		3	
EINZEL					
8	Meininger-Schad, Alexander	-11	0	2/1	1
7	Kraus, Sebastian	-9	1	5/4	0
6	Rosentritt, Ben	-9	0	3/2	1
5	Hartmann, Markus	-9	0,5	a. 0,5	0,5
4	Diederichs, Marc	-6	0,5	a. 0,5	0,5
3	Haupt, Michael	-6	0	1 auf	1
2	Haupt, Christian	-5	1	2/1	0
1	Schrems, Samuel	-9	1	4/3	0
Einzel-Ergebnis		4		4	
Gesamt		5		7	

TUI ReiseCenter sponsert die Senioren – Gemischte Senioren und Old Boys spielen gemeinsam!

Auch dieses Jahr ist es den gemischten Senioren wieder gelungen, das TUICenter für ein Sponsorship zu gewinnen. Zum vorgesehenen Termin (10.10.2017) machte uns allerdings kaltes Regenwetter einen dicken Strich durch die Rechnung. Die von Frau Marquart und ihrer Kollegin liebevoll im Halfwayhaus dekorierten Köstlichkeiten wurden entweder „vor Ort“ oder bei einem wärmenden Kaffee im Clubhaus verzehrt, oder es gab für die Unentwegten, die den Weg nach Rottenberg gefunden hatten, ein „doggy bag“ für den Nachmittagskaffee im warmen Wohnzimmer.

Mit Unterstützung der Old Boys wurde schnell ein Ausweichtermin gefunden. Kurzerhand wurde eine Woche später am 17.10.2017 ein integriertes Turnier beider Senioren-Gruppen gespielt. Vielen Dank an Günter Tkatschenko. Vielleicht wächst da ja etwas zusammen, was zusammen gehört. Eine nicht kleine Anzahl der 47 Turnierteilnehmer würde das begrüßen.

Eine nette Geste: Am 16. Abschlag standen drei kostenlose Carts für die SeniorInnen, die sich das „Tal der Tränen“ zu Fuß nicht zumuten wollten. Warmes spätsommerliches Wetter, der gute Zustand unseres Platzes, die lockere

Atmosphäre und die gute Stimmung ließen das TUI-Turnier zu einem absolut runden Saisonabschluss werden. Ein zusätzliches Highlight war es dann noch, dass wir die Siegerehrung und unser gemütliches Beisammensein auf unserer schönen Terrasse genießen konnten. Ein herzliches Dankeschön an die Kasse für das Abschlusessen und das Freibier – für die Damen durfte es natürlich auch ein „Weinchen“ sein.

Eine schöne und interessante Senioren-Saison ging mit dem TUICenter-Turnier zu Ende. Alle Teilnehmer an den diesjährigen Wettspielen der gemischten Senioren waren sich darin einig, dass Gerhard Englert in seinem ersten Jahr unter Mithilfe seiner Frau Astrid und Margit Heiland im Halfwayhaus und vielen Spendern einen tollen Job gemacht hat. Als Zeichen des Dankes und Anerkennung seiner Arbeit überreichte Günther Trosbach ihm und seiner Frau im Namen der Gruppe einen Gutschein für unsere Club-Gastronomie. Gerhard wird auch im nächsten Jahr mit Engagement und Freude weiter machen. Wir alle freuen uns schon jetzt auf die Saison 2018.

© Klaus Scherney



Die folgenden Spielerinnen und Spieler konnten sich in die Siegerlisten eintragen:

1. Brutto Herren:
Gerhard Englert, 21 Bruttopunkte, 37 Nettopunkte

1. Brutto Damen:
Barbara Galle, 13 Bruttopunkte, 29 Nettopunkte

Nettoklasse A:
1. Rüdiger Behrendsen 36 Punkte,
2. Jochen Köhler 36 Punkte
3. Willi Schmidt 35 Punkte.

Nettoklasse B:
1. Manfred Wüst 35 Punkte
2. Monika Meining 32 Punkte,
3. Asko Aspfors 30 Punkte.

Nettoklasse C:
1. Marina Debes 29 Punkte
2. Werner Möckl 28 Punkte
3. Dietmar Beyer 27 Punkte.

Longest Drive:
Marianne Büttner und Hans-Joachim Kloss

Nearest to the Pin:
Monika Meining und Manfred Wüst

Hole in One Wir gratulieren!

30.08.2017 – Aschaffener GC
Willi Schmidt Bahn 9



AB-Immobilien
staab[®]
Seit über **50 Jahren** ihr kompetenter Immobilien-Partner.
Kauf | Verkauf | Vermietung | Verwaltung | Bewertung



Wir verkaufen Ihre
Immobilie nach Maß.

Bewertung und Verkauf
sind keine Frage
des Glücks!

Immobilien- und Sachverständigenbüro
Leinwanderstr. 2 - Aschaffenburg
Telefon 06021 / 33 63 0
info@staab.de - www.staab.de



Sakko-Turnier 2017 im Golfclub Weimarer Land



Am Freitag, 28. Juli 2017, trafen sich 20 Sakko-Träger des Aschaffener Golfclubs im Golfclub Weimarer Land nahe Erfurt.

Herrngolfcaptain Hans-Ulrich Alff konnte fast alle Teilnehmer pünktlich um 11 Uhr im Clubhaus des schönen Golfclubs begrüßen. Nach der Auslosung der „flights“ gingen wir ab ca. 13 Uhr auf die Runde des Feininger Courses. Erstmals in der Geschichte der Sakko-Turniere wurde der Sieger nämlich 2017 in zwei Runden ermittelt.

Am zweiten Tag spielten wir dann den noch attraktiveren, längeren Goethetur. Beide Plätze waren für dieses wichtige Turnier, welches zu den Majors im Aschaffener Golfclub gehört, glänzend vorbereitet.

Nach dem ersten Tag führte Joachim Kreuzer das Feld mit 38 Nettopunkten vor Leo Bachmann (36) und Markus Hartmann (32) an. Am Schlußtag konnte Joachim mit 33 Punkten die Führung vor seinen Mitbewerbern verteidigen.

Auszug aus der Siegerliste
(Nettopunkte von beiden Runden addiert)

1. **Dr. Joachim Kreuzer** 71 (Runde 1: 38; Runde 2: 33)
2. **Markus Hartmann** 68 (Runde 1: 32; Runde 2: 36)
3. **Dr. Heinrich Fußbahn** 62 (Runde 1: 31; Runde 2: 31)

Am Abend wurden im schönen Restaurant des Lindner Hotels die Sieger mit einem leckerem Mehr-Gänge Menue gefeiert. Gegen 22 Uhr gab es dann noch ein großes Feuerwerk mit Lasershow, weil gleichzeitig noch im Clubhaus ein runder Geburtstag anderer Gäste gefeiert wurde. Ein wiederum gelungener Ausflug der Sakko-Träger fand in fröhlicher Runde seinen Abschluss.

© Jürgen Christl



Season Match Play 2017 ...

...Präzision mit der Sie rechnen können...



oder... jeder Golfer findet seinen Meister!

Sonntagmorgen – Tee 1. Leichter Morgentau schimmerte noch auf den Fairways unserer Clubanlage und die ersten Sonnenstrahlen setzten sich gegen die schwachen Nebelfelder durch. Zwei Männer, mit dem Anschein versteinert Mienen, passierten hintereinander und hochkonzentriert das Starterhaus in Richtung Abschlag 1. Der Eine trug einen Fahnenstock und nahm noch hastig einen Schluck aus seiner Wasserflasche, der Andere wirkte sichtlich nervös und warf einen flüchtigen Blick auf die Uhr. Bis auf die Bekanntgabe der Spielbälle verliefen die Folgeminuten wortlos. Mit einer Art Tunnelblick platzierte der erste Spieler zielstrebig seinen „Titleist ProV 1“ auf sein extrem hochgesetztes Tee. Ein heller, harter, aber für viele Golfer wohlthuender Klang, durchbrach die endlos wirkende Stille. „Der war gar nicht so schlecht... könnte aber „Aus“ sein“, knirschte der Spielpartner, bevor er mit einem leichten Grinsen den Abschlag betrat... Es war soweit! – das Season Match Play 2017 hatte begonnen!

Viele Golfer sprechen vom wahren Golf, da ein direkter Vergleich im Lochspielmodus einen gewissen Duellcharakter mit sich bringt. Dazu kommen die Kunst der Strategie, die Coolness gegenüber seinem Kontrahenten und der gewisse Kick des Wettspiels. Und ... Jeder findet seinen Meister.

Somit kann man auch beim **mb Season Match Play 2017** von einem echten Highlight der Saison sprechen. Nach spannenden Vorphasen setzte sich Friedel Schmitt gegen Marcus Hartmann durch und Oliver Bolz gewann gegen Alfred Breunig. Somit lautete die Endpartie Friedel Schmitt gegen Oliver Bolz. Es war eine große Ehre, am Abschlussabend des Matchplays, Oliver Bolz einen TUI-Reisegutschein im Wert von 200,- € für den 2. Platz zu überreichen und Friedel Schmitt, als Gewinner des **mb Season Match Play 2017**, auf den Wanderpokal zu gravieren und ihm den TUI-Hauptpreis im Wert von 400,- € auszuhändigen. Gewinner, der mit einem 100,- € Gastro-Gutschein dotierten „Trostrunde“, war Sebastian Kraus.

Danken möchten wir allen Teilnehmern und natürlich unserem Turniersponsor Martin Bergmann für sein Engagement. Wir freuen uns bereits auf den neuen Wettbewerb in 2018.

Aktuell vertiefen wir die Überlegungen für ein „Best Ager Matchplay 2018“. Und vielleicht treffen sich im nächsten Jahr zwei Spieler im Alter von 65+ am Sonntagmorgen, bei noch leichtem Nebel am Tee 1...

Ihr
© Dominique Zierof

Spielplan mb bergmann Season Match Play 2017 - Sieger: Friedel Schmitt

Spieltag bis	Spieltag bis	Spieltag bis	Spieltag bis	Spieltag bis	Spieltag bis	Spieltag bis	Spieltag bis	Spieltag bis	Spieltag bis
11.06.2017	16.07.2017	13.08.2017	17.09.2017	01.10.2017	01.10.2017	17.09.2017	13.08.2017	16.07.2017	11.06.2017
Bernd Ballmann	Thomas Marx	Markus Hartmann	Markus Hartmann	Friedel Schmitt	Oliver Bolz	Alfred Breunig	Gerold Weis	Christian Schiller	Christian Schiller
Udo Wisel	Markus Hartmann	Sascha Drahts	Sascha Drahts	Friedel Schmitt	Oliver Bolz	Alfred Breunig	Gerold Weis	Thomas Reiland	Thomas Reiland
Dr. Wolfgang Gutwerk	Sascha Drahts	Thomas Lindholz	Thomas Lindholz	Friedel Schmitt	Oliver Bolz	Alfred Breunig	Gerold Weis	Antti Aspfors	Antti Aspfors
Marc Diederichs	Friedel Schmitt	Friedel Schmitt	Friedel Schmitt	Friedel Schmitt	Oliver Bolz	Alfred Breunig	Gerold Weis	Matthias Haupt	Matthias Haupt
Philipp Finzel	Philipp Finzel	Friedel Schmitt	Friedel Schmitt	Friedel Schmitt	Oliver Bolz	Alfred Breunig	Gerold Weis	Bodo Jagtberg	Bodo Jagtberg
Detlev Buller	Philipp Finzel	Friedel Schmitt	Friedel Schmitt	Friedel Schmitt	Oliver Bolz	Alfred Breunig	Gerold Weis	Volker Junk	Volker Junk
Karin Rickert	Karin Rickert	Karin Rickert	Karin Rickert	Friedel Schmitt	Oliver Bolz	Alfred Breunig	Gerold Weis	Volker Junk	Volker Junk
Dr. Joachim Kreuzer	Karin Rickert	Karin Rickert	Karin Rickert	Friedel Schmitt	Oliver Bolz	Alfred Breunig	Gerold Weis	Volker Junk	Volker Junk
Volker Konrad	Volker Konrad	Karin Rickert	Karin Rickert	Friedel Schmitt	Oliver Bolz	Alfred Breunig	Gerold Weis	Volker Junk	Volker Junk
Mario Wombacher	Volker Konrad	Karin Rickert	Karin Rickert	Friedel Schmitt	Oliver Bolz	Alfred Breunig	Gerold Weis	Volker Junk	Volker Junk

Trostrunde - mb bergmann Season Match Play 2017 - Sieger: Sebastian Kraus

Spieltag bis	Spieltag bis	Spieltag bis	Spieltag bis	Spieltag bis	Spieltag bis	Spieltag bis	Spieltag bis	Spieltag bis	Spieltag bis
11.06.2017	16.07.2017	13.08.2017	17.09.2017	01.10.2017	01.10.2017	17.09.2017	13.08.2017	16.07.2017	11.06.2017
Bernd Ballmann	Bernd Ballmann	Bernd Ballmann	Bernd Ballmann	Bernd Ballmann	Sebastian Kraus	Sebastian Kraus	Sebastian Kraus	Christian Schiller	Christian Schiller
Udo Wisel	Udo Wisel	Udo Wisel	Udo Wisel	Udo Wisel	Sebastian Kraus	Sebastian Kraus	Sebastian Kraus	Thomas Reiland	Thomas Reiland
Dr. Wolfgang Gutwerk	Dr. Wolfgang Gutwerk	Dr. Wolfgang Gutwerk	Dr. Wolfgang Gutwerk	Dr. Wolfgang Gutwerk	Sebastian Kraus	Sebastian Kraus	Sebastian Kraus	Antti Aspfors	Antti Aspfors
Marc Diederichs	Marc Diederichs	Marc Diederichs	Marc Diederichs	Marc Diederichs	Sebastian Kraus	Sebastian Kraus	Sebastian Kraus	Matthias Haupt	Matthias Haupt
Philipp Finzel	Philipp Finzel	Philipp Finzel	Philipp Finzel	Philipp Finzel	Sebastian Kraus	Sebastian Kraus	Sebastian Kraus	Bodo Jagtberg	Bodo Jagtberg
Detlev Buller	Detlev Buller	Detlev Buller	Detlev Buller	Detlev Buller	Sebastian Kraus	Sebastian Kraus	Sebastian Kraus	Volker Junk	Volker Junk
Karin Rickert	Karin Rickert	Karin Rickert	Karin Rickert	Karin Rickert	Sebastian Kraus	Sebastian Kraus	Sebastian Kraus	Sebastian Kraus	Sebastian Kraus
Dr. Joachim Kreuzer	Dr. Joachim Kreuzer	Dr. Joachim Kreuzer	Dr. Joachim Kreuzer	Dr. Joachim Kreuzer	Sebastian Kraus	Sebastian Kraus	Sebastian Kraus	Rüdiger Behrendsen	Rüdiger Behrendsen
Volker Konrad	Volker Konrad	Volker Konrad	Volker Konrad	Volker Konrad	Sebastian Kraus	Sebastian Kraus	Sebastian Kraus	Alfred Breunig	Alfred Breunig
Mario Wombacher	Mario Wombacher	Mario Wombacher	Mario Wombacher	Mario Wombacher	Sebastian Kraus	Sebastian Kraus	Sebastian Kraus	Gerold Weis	Gerold Weis

Immer wieder Montags – After Work Cup...

...das beliebte 9 Loch-After Work Golfturnier, gesponsert vom Autohaus Mercedes Kunzmann, erfreut sich bei immer mehr Golfern und Golferinnen aus allen Handicap-Klassen. Egal ob Golfneuling oder Golferfahrene, so konnten wir diese Saison unter den sogenannten regelmäßig teilnehmenden Golfspielern auch viele Spieler und Spielerinnen feststellen, die nach einer 1. Feierabendgolfrunde auch ein 2. oder 3. mal oder noch öfters mit dabei waren.

Es macht Freude die Begeisterung zur Teilnahme an den 9 Lochturnieren zu sehen und wir hoffen, dass auch in der kommenden Saison wieder ein Sponsor für die Montagsabend After Work Golfturniere gefunden werden kann. Auf alle Fälle ein herzliches Dankeschön an den diesjährigen Sponsor Autohaus Kunzmann, der uns über 10 Turniere dieses Jahr die Möglichkeit gab, schöne 9 Lochturniere, immer an einem Montag, zu spielen.

Wer sich für diese 9 Lochfeierabendturniere noch mehr interessiert, der sollte unbedingt nächstes Jahr einmal mit dabei sein. Man kann sich aber bei den Statistiken (unten angeführt), die Klaus wieder für uns erarbeitet hat, schon einmal ein Bild machen, um was es hier geht.

Wir danken dem Sponsor Kunzmann Aschaffenburg und hoffen, dass auch in 2018 wieder der Aufruf „Immer wieder Montags“ ergeht die Einladung zum After Work Golf Cup erfolgen kann.

© Angelika Schäfer-Aulbach



Zu den **10** Turnieren kamen insgesamt **107** Spieler und spielten zusammen **301** Runden.

Dabei gab es **46** Handicap Verbesserungen.

Wir begrüßten **5** Teilnehmer auswärtiger Clubs.

Es wurden **4472** Netto- und **1526** Bruttopunkte erspielt. Das entspricht einem Schnitt von **14,85** Netto (hochgerechnet auf 18 Loch **32,85**) und **5,07** Brutto.

Die eifrigsten Spieler, mit **9** Teilnahmen waren: Mary und Michael Greve, Angelika Schäfer-Aulbach und Klaus Reitzmann

23 Spieler waren mindestens **5x** am Start.

Die **besten Netto**-Ergebnisse schafften: **27** Ute Eizenhöfer und **25** Marcus Hock

Beste Bruttoergebnisse erzielten Karin Rickert mit einer Runde in Par, sowie Paul Lehmann am gleichen Tag mit nur einem Schlag mehr.

In der **Gesamt-Netto**-wertung setzten sich Klaus Reitzmann knapp vor Monika Straub (8 Teilnahmen), in der **Bruttow**ertung gegen Oliver Bolz (mit nur 6 Teilnahmen), durch.

© Klaus Reitzmann

Mercedes Kunzmann nun auch beim Damengolf



Das Autohaus Kunzmann in Aschaffenburg ist schon seit langer Zeit Sponsor im AGC, u. a. für die 9- Loch Turniere am Abend.

Nun konnten wir die „Sterne“ auch für unser Damengolf gewinnen. Angesprochen von Andrea Schübler, war Herr Tetzloff sofort von der Idee begeistert unsere Damen zu unterstützen.



So fand am 27. Juli 2017 das 1. Mercedes Kunzmann Turnier der Damen mit 36 Golferinnen statt.

Aufgrund vorangegangener Aerifizierungsmaßnahmen spielten wir einen Scramble mit 3er Wunschflights.

Wie immer beim Scramble stand der Spaß im Vorder-



grund und es wurden erwartungsgemäß tolle Ergebnisse erspielt. Unter den Siegerinnen waren mit 57 Nettopunkten Yanelis Fußbahn, Helga M. Fußbahn und Gisela Staudt, die sich über ein Wochenende mit einem Mercedes C-Klasse Cabrio freuen durften.

Die Zweitplatzierten mit 54 Nettopunkten Andrea Schübler, Karin Herrmann und Renate Vieweg. Punktgleich auf



dem dritten Platz durften Uschi Gerlach, Ricarda Westermann und Manuela Ballmann auf dem Siegetreppchen Platz nehmen.

Wir danken der Firma Kunzmann, im besonderen Herrn Tetzloff, für die kulinarische Rundumverwöhnung im Halfwayhouse, Restaurant und für die tollen Preise, sowie Tee-Geschenke.

Wir freuen uns jetzt schon auf das kommende Jahr mit Mercedes Kunzmann und Team beim Damengolf.

© Christiane Neuser und Andrea Schüssler



Liebe GolferInnen, liebe Monatspreis SpielerInnen,



nehmerzahl manchmal sehr lang waren. Das stets sonnige Wetter auf unseren wunderschönen Terrasse hat die Wartezeit auf die Siegerehrung immer erträglich gemacht. So erlebten wir zusammen 7 tolle Turniertage.

Das Highlight war aber natürlich das große Finale im Oktober. Während in der Klasse B der Sieger Stephan Lehman mit schon 3 eingebrachten Wertungen über 40 Punkten mehr oder weniger feststand und nur noch die Plätze 2 und 3 umkämpft waren, hatten in der Klasse A noch 4 Spieler gute und ein Spieler Außenseiter Chancen auf den 1 Platz. Somit Beste Voraussetzungen für eine spannende finale Siegerehrung. Bei einem schönen gemeinsamen Abendessen, mit einer köstlichen halben Ente, wurden am Abend unter Aufsicht von Frau Marquat von der TUI Aschaffenburg, die Tages- und Jahressieger geehrt.

Die Golfsaison 2017 ist zu Ende und somit auch meine 3. Saison als TUI Monatspreis Spielführer. Und das war eine Saison! Großartig! 7x tolles Wetter, 7x toller Platz (tatsächlich waren die Probleme mit den Grüns genau zwischen 2 Monatspreisen), 3x über 60 Teilnehmer und ein an Spannung nicht zu überbietendes Finale mit 7 Jahressiegern! Moment. Wer rechnen kann, muss doch jetzt sagen „3 Sieger in 2 Klassen... das sind doch nur 6?!“ Tatsächlich waren es dieses Jahr 7.

Bei allen 7 Monatspreisen hatten wir, für die entsprechende Jahreszeit und auch objektiv betrachtet, überragendes Golfwetter. Nicht einmal Regen und wirklich kalt war es auch nie. Die Siegerehrungen waren immer im Hellen. Wobei einmal war es knapp, als wir im September 75 Teilnehmern waren. Die Stimmung war immer gut, auch wenn die Spiel- bzw. Wartezeiten durch die enorme Teil-

In der Klasse B konnte sich Flora Holder über den 3. Platz und Antti Aspfors über den 2 Platz freuen. Erster wurde mit einer ganz starken Monatsbecher Saison und einem eingebrachten Durchschnittsergebnis von 38,6 Punkten Stephan Lehman. Alle Achtung.

In der Klasse A, ging es wie schon erwähnt super spannend zu. Auf den 3. Platz wurde hier mal verzichtet, dafür wurde der 2. Platz gleich 3x vergeben. Auf dem geteilten 2 Platz mit jeweils 177 eingebrachten Punkten standen am Ende Klaus Reitzmann, Jürgen Gerlach und Sascha Drahts. Sehr salomonisch wurden die Gutscheine addiert und gerecht aufgeteilt. Sieger in der Klasse eins wurde unser Champion Samuel Schrems. Nervenstark spielte er am letzten Spieltag noch einmal 36 Punkte und konnte sich so mit 2 Schlägen Vorsprung vor die anderen

Klasse A: HCP bis -15,0 (Stand am 22.04.2017)

Rang	Name	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Gesamt- ergebnis	Strich 1	Strich 2	gew. Ergebnis	Schnitt
1.	Schrems, Samuel	0	36	39	33	34	34	36	212	0	33	179	35,8
2.	Reitzmann, Klaus	37	29	39	38	27	34	29	233	27	29	177	35,4
2.	Gerlach, Jürgen	0	39	31	29	38	37	32	206	0	29	177	35,4
2.	Drahts, Sascha	42	32	0	32	36	31	35	208	0	31	177	35,4

Klasse B: HCP - 15,1 bis -45 (Stand am 22.04.2017)

1.	Lehmann, Stephan	0	41	43	45	36	24	28	217	0	24	193	38,6
2.	Aspfors, Antti	34	35	23	33	37	36	27	225	23	27	175	35
3.	Holder, Flora	27	34	44	34	27	25	28	219	25	27	167	33,4



3 Konkurrenten setzen. Letztlich war es ein Sieg der Konstanz, denn wer ein Streichergebnis mit 33 Punkten hat, der hat den Sieg zweifelsfrei verdient.

Ich wünsche allen Aschaffener GolferInnen eine erholsame Winterpause und dann wartet auch schon wieder die neue Saison mit dem Monatsbecher 2018 ;-)

Was mich persönlich sehr freut, ist dass die Tabellen der Sieger zeigen, dass jede Spielstärke in ihrer Klasse letztlich hätte gewinnen können. Das spricht für einen fairen und herausfordernden Wettkampf.

Meine herzlichsten Glückwünsche nochmal an die Sieger, viel Spaß mit eurem Reisegutschein. Aber letztlich waren doch alle Teilnehmer irgendwie Sieger ;-)

Mir bleibt nur noch mich zu bedanken, für eine weitere tolle Monatspreis Saison, bei der Gastro (für das liebevoll dekorierte Halfway Haus mit Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen), bei den tollen Mädels aus dem Sekretariat und Boris Kopsch (ohne die so ein reibungsloser Ablauf nicht möglich wäre), bei Frau Marquat von der TUI, und natürlich bei euch, liebe Teilnehmer, denn ohne euch, wäre das ganze sowieso nicht möglich.

Sportliche Grüße
© Freddy Tropf





Oktoberfestturnier 2017

am 21.10.2017

Wenn Dirndl, Lederhose & Tracht der Dresscode sind, sich das Clubrestaurant in den Farben „Weiß-Blau“ präsentiert und Bier, Brezn & Hendl auf der Menükarte stehen, dann ist es wieder soweit: Oktoberfestzeit im AGC!



Die grandiose Stimmung des Tages war dann auch am Abend noch zu spüren. Neben einem tollen Abendessen mit Wiesn-Schmankerln und einer launigen Siegerehrung wurde auch noch ein Dirndl-Contest durchgeführt, den AGC-Bambini Sophia Holder für sich entscheiden konnte.



© Flora Holder

Auch wenn das Wetter sich während des Turniers herbstlich unbeständig präsentierte und ein Regenschauer, den nächsten jagte, war es ein herrlicher Turniertag. Am Samstag, 21. Oktober, konnte ein letztes Mal vorgabenwirksam gespielt werden und als kleines Goodie waren Wunschflights möglich.



Die Sieger des Turniers: 1. Brutto Damen: Karin Rickert 1. Brutto Herren: Mario Wombacher

- | | | | |
|--|--|---|---|
| Netto Klasse A:
1. Flora Holder
2. Marion Weisenberger
3. Rüdiger Behrendsen | Netto Klasse B:
1. Cornelia Albert
2. Reiner Murschel
3. Marcus Hock | Nearest to the Pin Damen:
Cornelia Albert
Nearest to the Pin Herren:
Reiner Murschel | Longest Drive Damen:
Marion Weisenberger
Longest Drive Herren:
Antti Aspfors |
|--|--|---|---|

Martinsgansturnier 2017

am 28.10.2017



Der Spätherbst ist eingeläutet, die kalte Jahreszeit steht vor der Tür, die Temperaturen sinken und das war im letzten Turnier der Saison eindeutig zu spüren. Gespielt wurde am Samstag, 28. Oktober, ein nicht vorgabenwirksamer Chapman Vierer.

Bei der launigen Abendveranstaltung wurden knusprige Martinsgänse mit Rotkraut, Rahmgemüse und Klößen serviert, bevor im Rahmen der Siegerehrung die stolzen Gewinner gekürt wurden.

Bruttosieger:
Marc Diederichs & Dr. Joachim Kreusser

Nettosieger:
1. Petra Lübbe & Thomas Berninger-Schwandt
2. Marcus Hock & Michael Ziegler

© Flora Holder

DIE WELT DER KREUZFAHRT.

ALLE SCHIFFE. ALLE ROUTEN. ALLE PREISE. ALLES ONLINE.

Kostenlose Hotline:
Mo.-So.: 08:00-22:00 Uhr
0800 / 72 44 333



AUSKUNFT, BERATUNG & BUCHUNG

NEES-REISEN GmbH • Hauptstraße 101a • D-63829 Krombach
E-Mail: service@kreuzfahrten.de • Internet: www.kreuzfahrten.de
Telefon: 06024 / 6718-0 • Fax: 06024 / 6718-127





Wir begeistern Unternehmer und Freiberufler für ihre Zahlen!

Neben der steuerlichen Gestaltungsberatung ist uns die betriebswirtschaftliche Betreuung unserer Mandanten ein Anliegen.

Nur wenn Sie Gewinne machen, können Sie die Weiterentwicklung Ihres Unternehmens oder Ihrer Praxis zum Beispiel durch Investitionen sicherstellen.

Zur Beratung gehören auch Themen wie die Nachfolge- und private Finanz- und Vermögensplanung.

Ihr Erfolg ist unser Ziel!



Rausch + Kollegen Steuerberatungsgesellschaft mbH
Rausch Albert Bathon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Siemensstraße 23 T +49 (0) 60 21 / 59 65-0
63768 Hösbach F +49 (0) 60 21 / 59 65-30

info@rausch-steuerberater.de
www.rausch-steuerberater.de



Regelecke Fragen an den Regelpapst

Haben auch Sie eine Frage an den Regelpapst? So stellen Sie diese bitte, mit Nennung Ihrer Telefonnummer für eventuelle Rückfragen, unter der Mailadresse: info@golfclub-aschaffenburg.de

Die Mails werden soweit möglich, alle beantwortet. Eine interessante Auswahl der Fragen werden wir dann hier im Fore abdrucken.

Wer ist der Regelpapst? Die Fragen werden von verschiedenen regelkundigen Personen des Clubs, wenn nötig nach Rücksprache mit dem DGV, beantwortet.

◆ Dominique Zierof, Spielführer

1 Frage Spieler A will seinen 4. Schlag der derzeitigen Bahn spielen. Dabei stellt er fest, dass es nicht sein Ball ist. Es wird festgestellt, dass der 2. Schlag mit einem falschen Ball gemacht wurde. Wie geht es weiter?

Antwort Spieler A muss zurück zu der Stelle an der sich der ursprüngliche Ball befindet. Diesen spielt er dann weiter. Die zwei(alle) Schläge mit dem falschen Ball zählen nicht als Schlag, dafür hat sich der Spieler 2 Strafschläge zugezogen. Es folgt demnach der 4. Schlag. Ist der Ursprüngliche Ball verloren, ist natürlich nach der üblichen Regel für verlorenen Ball zu verfahren. In diesem Beispiel also zum Abschlag zurück. Von dort käme jetzt Schlag 5.

2 Frage Spieler B spielt einen Ball aus dem Bunker Richtung Grün. Er trifft den Ball so unglücklich, dass Spieler A um sich zu schützen, den Ball mit der Hand stoppt und vor sich fallen lässt. Wie ist zu verfahren.

Antwort Nach Regel 19.1 handelt es sich hier um Spielzufall. Der Ball ist zu spielen wie er liegt.

Aber: Spieler B spielt seinen Ball vom Grün. Der Ball wird vom Mitbewerber, oder auch von einem fliegenden Blatt abgelenkt, so muss dieser strafrei wiederholt werden. Erfolgt die Ablenkung des in Bewegung befindlichen Balles absichtlich, so wird ohne Strafe für B, von der geschätzten Stelle gespielt, an welcher er zur Ruhe gekommen wäre. Auf dem Grün auch hier Wiederholung des Schlages. Im letzten Fall muss der ablenkende Spieler noch gesondert bestraft werden.

3 Frage Spieler A schlägt auf Bahn 5 den zweiten Schlag Richtung Grün über das Wasserhindernis. Es gilt als sicher, dass der Ball im Wasserhindernis zur Ruhe kam. Spieler spielt wortlos von der gleichen Stelle einen weiteren Ball. Am Grün angekommen wird der im Hindernis vermutete erste Ball von A gefunden. Wie ist zu verfahren.

Antwort Nachdem ein Ball nach den Regeln für Wasserhindernis korrekt ins Spiel gebracht wurde, gilt der ursprüngliche Ball als verloren und der neu eingesetzte Ball ist im Spiel. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn der neue Ball am Kreuzungspunkt zum Wasserhindernis gespielt wird.

Variation: Spieler A spielt den Ball als provisorischen Ball. Entgegen einer weit verbreiteten Meinung ist dieses Vorgehen durchaus denkbar. In diesem Fall ist der ursprüngliche Ball im Spiel. Da er gefunden wurde ist der provisorische nicht mehr existent. Lediglich die Anwendung der Wasserregel, nachdem ein provisorischer Ball gespielt wurde, ist in den meisten Fällen dann nicht mehr möglich. (Ausnahme z.B. ein Zeuge hat gesehen, dass der ursprünglich Ball im Wasser ist.)

4 Frage Eine Spielgruppe mit ausschließlich „Longhittern“ kommt an den Abschlag der Bahn 2. Der Abschlag ist hinten gesteckt, die Spielbahnen feucht und es herrscht starker Gegenwind. Einer der Spieler sagt vor dem ersten Abschlag laut und deutlich für alle hörbar: „Da muss ja man ja über den Driver nachdenken“. Spieler B, der als letztes Abschlagen wird, antwortet mit: „Ja das ist heute kein Fehler“. Hat

diese Aussage regeltechnische Auswirkungen.

Antwort Ja. Beide Spieler ziehen sich eine Strafe wegen Belehrung (Regel 8.1) zu.

Exkurs: „Belehrung“ ist jede Art von Rat oder Anregung, die einen Spieler in seiner Entscheidung über sein Spiel, die Schlägerwahl oder die Art der Ausführung eines Schlags beeinflussen könnte.

Auskunft über die Regeln, Entfernungen oder über allgemein Kenntliches wie die Lage von Hindernissen oder die Position des Flaggenstocks auf dem Grün ist nicht Belehrung.“ (aus golf.de)

Regel 8.1 belegt jegliche Belehrung und die Bitte um Belehrung mit jeweils 2 Strafschlägen. Diese Art von Regelübertretung kommt in der Tat sehr häufig vor und ist wohl das mit Abstand am seltensten geahndete Vergehen.

5 Frage Apropos nicht geahndetes Vergehen. Wer kennt die Regel 1.3?

Antwort Die wenigsten. Regel 1.3: „Spieler dürfen nicht übereinkommen, die Anwendung irgendeiner Regel auszuschließen oder irgendeine Strafe außer Acht zu lassen.“ (aus golf.de)

Strafe bei Verstoß: Disqualifikation. Ein gnädiger „Zähler“, aber auch ein weiterer Mitspieler, der es zulässt, dass ein Spieler sich Strafschläge, die er sich wesentlich zuzieht, nicht anrechnet, ist zu disqualifizieren. Übereinkommen heißt in diesem Fall, dass schon die bekundete Absicht ausreicht.



Golfen und Helfen – Gemeinsam gegen Krebs

Finale der Golf-Wettspiele 2017 zugunsten der Deutschen Krebshilfe

Blankenhain (cg) – Am 7. Oktober 2017 fand im Spa & Golf Resort Weimarer Land der Höhepunkt der 36. bundesweiten Golf-Wettspiele zugunsten der Deutschen Krebshilfe und ihrer Stiftung Deutsche KinderKrebshilfe statt: Für den AGC traten Mario Wombacher, der sich im Regionalfinale im GC Kürten qualifizierte sowie Karin Rickert, welche sich im Regionalfinale im GC Schwanhof durchsetzte, an.

Die besten Golferinnen und Golfer aus 127 Benefiz-Golfturnieren ermittelten beim Finale die Bundessieger. Die Bruttosieger Karin Rickert und Alexander Vahldieck überreichten im Anschluss an das Turnier einen Scheck über den Gesamterlös der Benefiz-Golfturnierserie 2017 in Höhe von 280.000 Euro an Gerd Nettekoven, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Krebshilfe

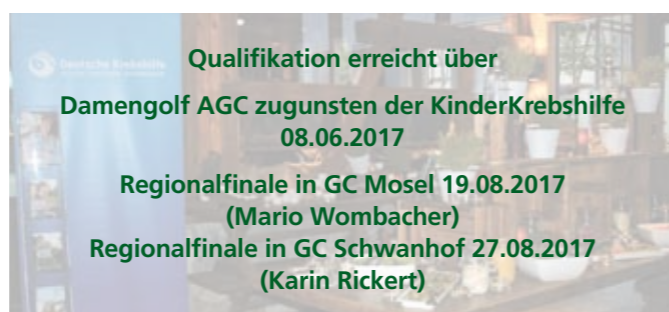
Bei der Benefiz-Golfturnierserie steht allerdings nicht nur der sportliche Gewinn, sondern vor allem die Hilfe für krebserkrankte Menschen im Vordergrund: Die Golfclubs spendeten bei den regionalen Turnieren Startgelder und weitere Einnahmen für die Deutsche Krebshilfe und ihre Stiftung Deutsche KinderKrebshilfe. Hinzu kamen zahlreiche Spenden der rund 7.500 Golferinnen und Golfer. Das Spa & Golf Resort Weimarer Land stellte zudem den Golfplatz für das Bundesfinale unentgeltlich zur Verfügung. „Deutschlands Golferinnen und Golfer gehören seit 36 Jahren zu den verlässlichen Förderern der Deutschen Krebshilfe. Ihr Vertrauen und ihre Unterstützung verhelfen uns dazu, die Versorgung von Krebspatienten weiter zu verbessern und wichtige Projekte auf den Weg zu bringen und zu unterstützen“, so Gerd Nettekoven, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Krebshilfe.

Bei ihrem Engagement für krebserkrankte Menschen wurden die Golferinnen und Golfer unterstützt durch die Deka-Bank, dem Generalsponsor der Benefiz-Turnierserie. Das Wertpapierhaus der Sparkassen-Finanzgruppe stellte die Siegerpreise für die gesamte Turnierserie.

Seit Beginn von Europas größter Benefiz-Golfturnierserie im Jahr 1982 haben Deutschlands Golferinnen und Golfer bisher rund 7,6 Millionen Euro für den guten Zweck gespendet.

Auch im Jahr 2018 wird der Aschaffener Golfclub die Deutsche KinderKrebshilfe mit der Durchführung eines Turnieres unterstützen, wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

© Karin Rickert



Aus dem Leben eines Highhandicappers

Zur Früh schaut man zum Fenster raus,
das Wetter sieht nach Golfsport aus.

Auch bin ich ohne Kreuzbeschwerden;
das kann ein schöner Golftag werden.

Rasch fährt man hoch nach Rottenberg
und geht mit frohem Mut ans Werk.

Ein Token wird noch schnell verschlagen,
jetzt kann man auf den Kurs sich wagen.

Oh! Plötzlich schauen Leute zu,
das raubt dir gleich die Seelenruh.

Mit feuchter Hand und weichem Knie
platziert man seinen Ball aufs Tee.

Statt rundem Schwung folgt nur ein Ruck
und das Ergebnis nennt sich Hook.

Hurtig und ohne Blick zur Seite
sucht leicht errötend man das Weite.

Später, schon etwas angespannt,
nimmt man das Fairwayholz zur Hand.

Zu arg verkrampft wird der Release,
sogleich gerät die Flugbahn mies.

Der Ball irrt ab nach rechts – wie schade,
denn dort lädt ihn ein See zum Bade.

Ich droppe voller Unbehagen,
und will den Ball zur Fahne schlagen.

Mein Blick löst sich zu früh vom Ball,
der fliegt jetzt nicht mit sattem Drall;

statt seiner rauscht gen Firmament
ein Grasklotz, der sich Divot nennt.

Es ist ein Herzenswunsch von vielen
so wie der Tiger Woods zu spielen.

Doch allem Übungsfleiß zum Trutz
spielt man sehr häufig wie die Wutz.

So manchen Pro hab ich verschlissen,
und trotzdem ist mein Spiel besch....

Ein Putt, wie schön der Ball da rollt,
man glaubt, das Glück sei einem hold.

Jedoch, ich könnt' die Krätze kriegen,
er bleibt am Rand des Loches liegen.

Bahn 15 mit den schrägen Lagen,
die liegt besonders mir im Magen.

Mit Sorgfalt richte ich mich aus;
mein Takeaway – ein Augenschmaus.

Der Arm bleibt lang, früh kommt die Hüfte,
der Ball steigt herrlich in die Lüfte,

doch leider in die falsche Richtung,
tief ins Gebüsch statt auf die Lichtung.

Mit ramponiertem Golferstolz
macht man sich auf ins Unterholz,

um dort mit unterdrücktem Fluchen
den kleinen, weißen Ball zu suchen.

Ich finde Bälle eins, zwei, drei,
doch meiner der ist nicht dabei.

Ich unterdrücke Frust und Wut
und fasse tapfer neuen Mut.

Die nächste Bahn, ich seh das Grün,
schon schwinge ich den Schläger kühn.

Der Ball fliegt toll und rollt ins Loch.
Ja da schau her, ich kann's ja doch!

In diesem Rhythmus geht es weiter,
mal tief betrübt, mal freudig heiter.

Im Wechsel zwischen Lust und Qual
fährt deine Psyche Berg und Tal

Loch 19 heißt „der heigenberger“,
hier spülst hinunter du den Ärger,

und nach drei Augustinerbier
spürst du den Champion in dir.

Du denkst dir auf dem Weg nach Haus:
„Beim nächsten Mal lass ich ihn raus.“

Sinkt dann der Schlaf auf dich herab,
holst du im Traum den Ryder Cup.

© Rudi Hertog®

Der Admiral



Meine Frau, ich und ein befreundetes Ehepaar spielten auf dem Navy Tublamu Golfplatz, etwa 20 km südlich von Khao Lak in Thailand. In diesem Land gibt es viele Golfplätze, die der Armee gehören.

Weil es an diesem Tag extrem heiß war, benutzten wir ausnahmsweise zwei Elektrocarts. Wir spielten fröhlich vor uns hin bis etwa Hole 7. Da entstand plötzlich eine für uns unerklärliche Unruhe unter unseren vier Caddies. Die vier jungen Damen schauten immer öfter zurück und versuchten dabei, uns etwas deutlich zu machen. Nun war hinter uns, noch weit weg, ein einzelner Spieler. „Admiral, Admiral!“, flüsterten unsere Caddies immer und wir verstanden, dass sie einen Heidenrespekt vor diesem Mann hatten. Auch drängten sie uns, ihn unbedingt durchspielen zu lassen, weil es sonst Ärger gäbe. Wir begriffen, dass es hier einen Notfall betraf und beruhigten sie.

Die Gelegenheit zum Durchspielen ergab sich kurz darauf, als wir Hole 11 erreichten. Ein Par 3 von 148 Yards über Wasser. Der Admiral hatte mittlerweile das Grün hinter uns erreicht. Wir standen mit unseren Carts neben dem Abschlag und beschlossen zu warten. Da kam mir plötzlich eine geniale Idee: Ich raste mit unserem Cart Richtung Grün, plazierte dort einen Ball etwa 5 cm neben dem Hole und raste zurück. Die jungen Damen waren jetzt schon ein Stück entspannter und fingen sogar an zu kichern. Für mich eine schöne Gelegenheit, sie zu fragen wie „Sorry Sir, ich habe schon abgeschlagen“ auf Thai hieß.

Kurz darauf arrivierte der Admiral zu Fuss mit drei Caddies an unseren Abschlag. Ein Caddy mit dem Bag, einer mit einem Sonnenschirm und noch einer mit einem Klappstuhl. Wir grüßten den Admiral freundlich und gaben ihm zu verstehen, dass er durchspielen konnte. Darauf ging ich auf ihn zu und sagte: „Sia jai khruab, pom laeu ti ball ru ni.“ Er schien sehr beeindruckt, bedankte sich höflich und ging zum Tee. Als wir seinen Abschlag gesehen hatten, wußten wir sofort, dass er viele Male besser war als wir. (Wozu übrigens nicht all zuviel nötig ist.) Sobald er sich auf den Weg zum Grün machte, stürmten wir alle auf den Abschlag zu, denn wir waren natürlich sehr neugierig auf seine Reaktion, auch die Caddies, denn so was hatten sie noch nie erlebt!

Und tatsächlich, als der Admiral das Grün betrat und meinen Ball sah, stutzte er erst ein wenig, dann aber zeigte er uns seinen hochgestreckten Admiralsdaumen. Und da passierte mit mir etwas ganz Merkwürdiges: Mein Gehirn ignorierte den Betrug total und statt mich zu schämen merkte ich erst jetzt nach all den Jahren, wie befriedigend schummeln sein kann. Auch begriff ich jetzt, dass ein einstelliges Handicap für mich durchaus im Bereich des Möglichen gewesen wäre, denn immerhin war ich schon mal bis auf drei Punkte dran. Schade um all diese verlorenen Jahre.

Aber schon bald wurde ich in die Realität zurückgeholt, denn natürlich habe ich das Par 3 Loch nachgespielt: Abschlag ins Wasser, zweiter Abschlag etwas außerhalb vom Grün, Chip mißlungen, Loch gestrichen!

© Piet Rijkers



Breunig – erfrischend anders.
Auch in der Winterpause.

* Hole in one
á la Breunig.

Jetzt kommt sie wieder, die Winterpause.
Warum also nicht das Angenehme mit dem
Nützlichen verbinden?



breunig

Getränke- und Weinfachhandel

Haibach · Industriestraße-Ost 10
Telefon (0 60 21) 61 00 33
Montag bis Freitag: 7.00 bis 20.00 Uhr
Samstag: 7.00 bis 18.00 Uhr
www.getranke-breunig.de

Kommen Sie gut durch den Winter...



... und bleiben Sie
uns wohlgesonnen!

Ihr FORE-Team
agcfore@gmail.com

IN EIGENER SACHE

Sehr geehrter Turnierveranstalter,

wir, die Redakteure vom FORE – Das offizielle Magazin des Aschaffener Golfclub e.V., möchten Sie darauf hinweisen, dass unser Club-Magazin nur von den vielen unterschiedlichen Textbeiträgen, Bildern und Fotos der Turniere, Gegebenheiten, schönen Momenten lebt.

- **Charity Turniere** – hier geht es um den guten Zweck, den wir alle unterstützen wollen;
- sind SIE **Sponsor eines Turniers**, dann ist es ein ganz besonderes Event für die Teilnehmer;
- als **Captain** der einzelnen AGC Mannschaften nutzen Sie das FORE um die Mitglieder zu informieren und sie an den Spielen teilhaben zu lassen;
- **LIGA Spiele** der Herren, Damen und der Jugend;
- Wöchentlich stattfindende **Turnierreihen** wie Damengolf, Herrengolf, After Work, Turnier am Freitag, Monatspreis, einen ganzen Sommer über!
- über die **Südwestdeutsche Senioren-Runde**, eine einzigartige „Einrichtung“ im Rhein-Main Gebiet

Ganz wichtig ist, das Sie sich vor dem Turnier ganz kurz Gedanken machen und festlegen, wer wird für die Fotos zuständig sein, denn ist der Spieltag erst einmal vorüber, wäre es zu spät für Erinnerungsfotos – was sehr schade wäre!

Appropos Fotos – sollten die Aufnahmen mit dem Handy gemacht werden, bitte kein Zoom! Vielleicht haben Sie ja auch zufällig die Kamera dabei ;-)

Es uns ein Anliegen, dass

- ihre Berichte, Texte etc.
- in Textform (kurze Zusammenfassungen, Kurzzromane, Resümee in Stichpunkten ...)
- als Fotoserie nach Turnierende, so zeitnah wie möglich, an uns übermitteln. Am besten nehmen Sie innerhalb 14 Tage nach Ihrem/dem Turnier mit uns Kontakt auf.

Vergeht zu viel Zeit nach einem Turnier bis zum Redaktionsschluss, ist es für Sie, mit wesentlich mehr Kraftaufwand verbunden IHREN Artikel für das FORE zu bearbeiten.

Bis bald

Elke Steinbrecher & Hanna Hench-Haupt –
„FORE - Redaktion“

Unsere Kontaktadresse: agcfore@gmail.com

Wir trauern um

Harald Biba	† 31.12.2016
Martha Scholz	† 22.02.2017
Martina Maltner	† 12.03.2017
Peter Teichmann	† 15.04.2017
Eva Lohse	† 31.05.2017
Helga Pieper	† 05.09.2017
Roland Hock	† 09.09.2017

*Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur,
die seine Liebe in unserem Herzen zurückgelassen hat*

[ALBERT SCHWEIZER]

KUNZMANN
Die neue Service-Dimension

mb bergmann
...Präzision mit der Sie
rechnen können...

Spiegel
planen • bauen • vermitteln

**Autohaus
ARNOLD**
www.BMW-ARNOLD.com

PORSCHE
Porsche Zentrum Aschaffenburg

**JUWELIER
Weyl**

**SCHLOSSHOTEL
WEYBERHÖFE**
★★★★



Wildblumen am AGC

Fotografien von Willibald Volk

Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn H. Grasmann, der uns freundlicher Weise das Fotobuch von Willibald Volk, verstorbenes Mitglied des AGC, zur Verfügung gestellt hat.

Die Waldreben (Clematis), auch Klematis genannt, sind eine Pflanzengattung innerhalb der Familie der Hahnenfußgewächse (Ranunculaceae).

Die etwa 300 Arten sind überwiegend in den gemäßigten Gebieten Eurasien und der Neuen Welt verbreitet. Viele Sorten werden als Zierpflanzen in Parks und Gärten verwendet.

Der volkstümliche Name für im deutschen Sprachraum heimische Arten „Judenstrick“ stammt von „Jutenstrick“.

Die Blüten stehen selten einzeln, meist in end- oder achselständigen, zymösen oder rispigen Blütenständen.

Aufnahme vom Juli 2008
auf dem Weg vom Grün 8 zu Abschlag 9, links

Impressum

Herausgeber

Aschaffener Golfclub e.V.
Am Heigenberg 30, 63768 Hösbach

Redaktion, Satz und Layout

Widget Mediengestaltung – Martina Weis
Marienbader Str. 11, 63741 Aschaffenburg
T. 06021/62 56 07, m.weis@widget-mediengestaltung.de

Verantwortlicher Redakteur i.S.d. Presserechts

Dr. Heinrich Fußbahn
Hanna Hench-Haupt
Elke Steinbrecher
agcfore@gmail.com

Titelbild

Jürgen Gerlach

Irrtümer und Fehler vorbehalten.

Die redaktionellen Beiträge stellen nicht zwingend die Meinung des Aschaffener Golfclub e.V. dar. Verantwortlich für die Beiträge sind die jeweiligen Verfasser.

Vielen Dank für redaktionelle Beiträge an

Jürgen Christl, Christian Davis, Florian Desch, Dr. Heinrich Fußbahn, Jürgen Gerlach, Uschi Gerlach, Dr. Wolfgang Gutwerk, Firma C.Hafner, Rudi Hertog, Andrea Herzog, Flora Holder, Markus Jansen, Sebastian Kraus, Firma Kunzmann, Christiane Neuser, Klaus Reitzmann, Karin Rickert, Piet Rijkers, Yvonne Schäfer, Angelika Schäfer-Aulbach, Klaus Scherney, Ralf Schrems, Andrea Schüssler, Freddy Tropf, Dominique Zierof

Vielen Dank für Fotoaufnahmen

Rüdiger Behrends, Jürgen Christl, Christian Davis, Gerd Debes, Florian Desch, Jürgen Gerlach, Firma C.Hafner, Matthias Haupt, Doris Hench, Hanna Hench-Haupt, Jürgen Hochrein, Flora Holder, Markus Jansen, Firma Kunzmann, Sebastian Kraus, Petra Lübke, Christiane Neuser, Karin Rickert, Klaus Scherney, Elke Steinbrecher, Willibald Volk, Martina Weis

Dank an alle Werbetreibenden

Getränke-Breunig GmbH, Gemeinschaftspraxis der Zahnärzte Brunner-Ibbels, Kreuzfahrten.de, Robert Kunzmann GmbH & Co. KG, Porsche, Kanzlei Rausch, Staab Immobilien, Weyberhöfe



Macht auch im Rough eine gute Figur.

Pickup trifft Lifestyle: Die neue X-Klasse ab jetzt bei uns!

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



KUNZMANN
Die *neue* Service-Dimension

Robert Kunzmann GmbH & Co. KG

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service, Service-Center Aschaffenburg, Auhofstraße 29, 63741 Aschaffenburg,
Service-Center Alzenau, Hanauer Straße 123, 63755 Alzenau, Service-Center Gelnhausen, Zum Sonnenberg 1-3, 63571 Gelnhausen,
Service-Center Würth, Landstraße 62, 63939 Würth, Kostenfreie KUNZMANN-Hotline: 0 800 58 69 626, www.kunzmann.de